

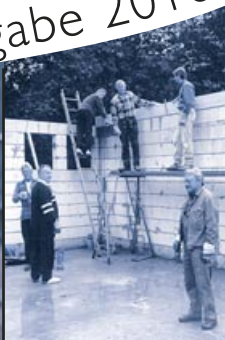


Meidericher Tennis-Club 03 e.V.

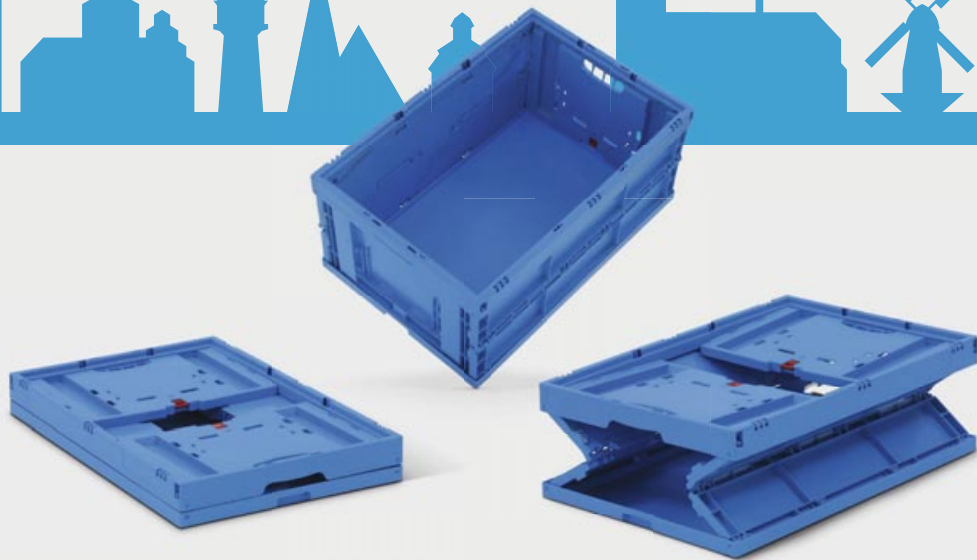
Matchpoint

Matchpoint

Vereinszeitschrift / Ausgabe 2016



Matchball für Ihre Logistik: Faltboxen vom Niederrhein.



Inhalt

| | |
|---------------------------------------|----------|
| Vorwort | Seite 5 |
| Sportjahresrückblick 2015 | Seite 6 |
| its-OPEN | Seite 40 |
| DTB-Rangliste | Seite 43 |
| Medenspiele und Termine | Seite 44 |
| Ausblick auf 2016 | Seite 46 |
| Mannschaft I.Damen | Seite 47 |
| Mannschaft Herren 30 | Seite 48 |
| Mannschaft Herren 40 I | Seite 51 |
| Mannschaft Herren 40 II | Seite 52 |
| Mannschaft Herren 50 | Seite 55 |
| Mannschaft Herren 55 | Seite 58 |
| Mannschaft Herren 60 | Seite 61 |
| Mannschaft Herren 65 | Seite 62 |
| Mannschaft Herren 65/70 | Seite 64 |
| Vereinsleben | Seite 66 |
| Aktueller Vorstand | Seite 71 |
| Die Vorstandsmitglieder von 1959-2016 | Seite 72 |
| Jubilare | Seite 74 |

Impressum

Herausgeber:

Meidericher Tennis-Club 03 e.V.
Borkhofer Straße 47a
47137 Duisburg
Tel: 0203 / 4565 7930
www.meidericher-tennis-club.de

Redaktion:

Constanze Reintjes,
Thomas Naumann

Anzeigen:

Oliver Krätzig, Ralf Elbert,
Michael Krämer

Gestaltung, Druck:

FINEDesign, C. Hagenbuck

FINEDesign
KONZEPT • GESTALTUNG • DRUCK
Christian Hagenbuck

Ihr Partner für Konzept, Gestaltung und Druck

Stempelstraße 5 • 47167 Duisburg
Telefon: (0203) 8796991
Mobil: (0171) 1252061
eMail: C.H@genbuck.de



Dirk Hanzen
Dachdeckermeister



- Dächer
- Fassaden
- Bauklempnerei
- Abdichtung

Unser Unternehmen bietet Ihnen mit einem kompetenten, flexiblen und kundenorientierten Team alle Leistungen rund um das Dach.

- Beratung und Planung
- Montage
- Wartung und Reparatur

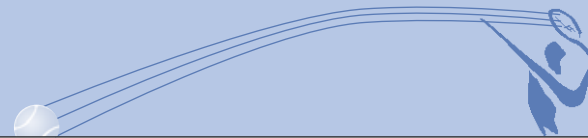


Wir führen sämtliche Arbeiten an Dach und Wand aus.

info@hanzen.de

www.hanzen.de

47137 Duisburg · Haferacker 19
Tel. 02 03/44 26 84 · Fax 43 53 21



Matchpoint 2016

Vorwort



Sehr geehrte Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste des MTC 03

Ich freue mich, Sie auch im Namen des gesamten Vorstandes sowie des Ältestenrates des MTC 03 zur neuen Tennis-Saison 2016 begrüßen zu dürfen.

Sie halten die nunmehr zwölfte Ausgabe unserer Clubzeitung „Matchpoint“ in Ihren Händen. Nutzen Sie dieses Heft, um mit Muße noch einmal die Saison 2015 Revue passieren zu lassen. Wie in den Vorjahren finden Sie in dieser Matchpoint-Ausgabe erneut ein buntes Spektrum von Beiträgen rund um unseren Club, unsere Anlage, unsere Mannschaften und alles, was interessant und wissenswert ist. Herausheben möchte ich insbesondere den ausführlichen Bericht über unser Ranglistenturnier its OPEN. Die Teilnehmerzahlen und die Resonanz zu unserem Turnier sind unverändert hoch, sodass wir voller Vorfreude auf die 7. Auflage im Juli blicken. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Sponsoren Michael und Christian Krämer, dem Stadt-sportbund sowie der sehr engagierten Turnierleitung bedanken.

Zugleich möchte ich das diesjährige Vorwort dazu nutzen, Sie über die Neuwahlen des Vorstandes sowie die damit verbundenen Umbesetzungen zu informieren. Ich bin sehr glücklich, dass es uns – wenn auch erst im zweiten Anlauf – gelungen ist, einen neuen Vorstand zu wählen und zuversichtlich, mit diesem Team – unterstützt durch den Ältestenrat – die Geschicke des Meidericher TC 03 verantwortungsvoll, traditionsbewusst und innovativ lenken zu können. Mehrheitlich verfügt der neue Vorstand über langjährige Vorstandserfahrung. So kehrt nach zweijähriger Abstinenz Oliver Krätzig in den Vorstand zurück und bekleidet nun neu das Amt des 2. Vorsitzenden. Auf den weiteren Positionen finden sich: Thomas Naumann (Kassenwart), Constanze Reintjes (Sportwart), Dirk Nieleck (Schrift- und Pressewart), Lars Manthei (Sozialwart) und Peter Bruckmann (Beisitzer). Als einzigen Novizen im Vorstandskreis darf ich Daniel Braun, unseren neuen Jugendwart, herzlich begrüßen. Die Gesichter hinter den Vorstandsposten und deren Kontaktdaten finden Sie auf Seite 69 in diesem Heft.

Rückmeldungen in Form von Anregungen, Lob oder auch Kritik sind uns als Vorstand willkommen, um ein möglichst buntes, an den Bedürfnissen der Mitglieder orientiertes Clubleben zu ermöglichen. Wir stehen zum Gedankenaustausch jederzeit gerne zur Verfügung. Zugleich erlaube ich mir darauf hinzuweisen, dass auch in diesem Jahr verschiedene Aufgaben zu bewältigen sind, die nicht durch Zauberhand erledigt werden und für die zahlreiche helfende Hände benötigen werden. Bitte beteiligen Sie sich daher zahlreich an den Aktivitäten in unserem Verein und unterstützen uns tatkräftig.

Abschließend möchte ich mich bei unseren Sponsoren, Werbepartnern und Inserenten sowie allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die uns auf vielfältige Weise unterstützen und dieses Heft sowie die Ausrichtung unseres DTB-Turniers erst ermöglichen.

Ich wünsche uns allen eine gesunde und erfolgreiche Tennissaison 2016 und unserem Verein, dass es uns allen gelingen möge, die Zukunft des MTC trotz einer wahrnehmbar sinkenden Attraktivität des Tennissports erfolgreich zu gestalten.



Ihr Dr. Christian Reintjes
- 1. Vorsitzender -



Das Medenspieljahr 2015/16 im Rückblick

In der abgelaufenen Sommersaison 2015 spielten für den Meidericher TC zwei Damen- und acht Herrenmannschaften bei den Medenspielen. Aus der unten aufgeführten Übersicht wird das Abschneiden der einzelnen Mannschaften ersichtlich:

| Mannschaft | Spielklasse 2015 | Gruppenplatz | |
|---------------|------------------|--------------|---------------|
| I. Damen | Bezirksklasse A | 4. | Klassenerhalt |
| Damen 30 | 2. Verbandsliga | 5. | Klassenerhalt |
| Herren 30 | Bezirksliga | 3. | Klassenerhalt |
| I. Herren 40 | Niederrheinliga | 5. | Klassenerhalt |
| II. Herren 40 | Bezirksklasse A | 7. | Abstieg |
| Herren 50 | Niederrheinliga | 2. | Klassenerhalt |
| Herren 55 | Niederrheinliga | 3. | Klassenerhalt |
| Herren 60 | I. Verbandsliga | 2. | Klassenerhalt |
| I. Herren 65 | 2. Verbandsliga | 3. | Klassenerhalt |
| II. Herren 65 | Bezirksklasse A | 6. | Abstieg |

Die Bilanz des Meidericher TC in der Sommersaison 2015 fiel mit acht Klassenerhalten und zwei Absteiger fast ausgeglichen aus. Nachdem Abstieg der Herren 50 und Herren 55 aus der Regionalliga stand als erstes Ziel der Klassenerhalt in der Niederrheinliga im Vordergrund. Aber natürlich mit dem Blick auf den direkten Wiederaufstieg. Die Herren 50 schafften einen hervorragenden zweiten Platz. Man musste sich nur dem übermächtigen TC Bredeney geschlagen geben. Die Herren 55 schlossen die Saison mit einem guten dritten Platz ab. Auch hier hatte man keine Chance auf den Aufstieg gehabt. Für die Herren 60 stand als Saisonziel der Aufstieg an. Am zweiten Spieltag kam es dann schon zum alles entscheidenden Spiel gegen BW Elberfeld, was aber zu diesem Zeitpunkt noch keiner ahnte. Nach den Einzeln stand es 3:3 und mit der bekannten Doppelstärke sollte es wohl zu einem Sieg reichen. Leider waren die Gegner an diesem Tag die Besseren und gewannen letztendlich mit 5:4. Die restlichen Saisonspiele gestalteten die Herren 60 siegreich. Was am Saisonende zum zweiten Platz reichte.

Die Damen hatten nach ihrem Aufstieg im letzten Jahr als Ziel den Klassenerhalt, was schlussendlich auch gelang. Allerdings fiel die Entscheidung erst am letzten Spieltag beim Spiel in Obrighoven. Die Mannschaft durfte sich sogar eine knappe 4:5 Niederlage erlauben. Die Doppel mussten die Entscheidung bringen, da es nach den Einzeln 3:3 stand. Den benötigten vierten Punkt holte dann das Doppel Alexandra Wachtel und Carola Voss.

Auch bei den Damen 30 ging es am letzten Spieltag um den Klassenerhalt. Der Sieger dieses Spieles hatte den Klassenerhalt geschafft. Unsere Damen 30 siegten in Düsseldorf mit 5:4 und eigentlich war der Klassenerhalt damit geschafft. Aber das Spiel ging noch in die Verlängerung, denn die gastgebende Mannschaft legte gegen die Wertung Protest ein. Drei Wochen und einige Mails später kam dann die Entscheidung vom Verband. Der Protest wurde abgewiesen. Der Klassenerhalt war nun auch offiziell bestätigt.

Ein weiteres Endspiel gab es bei den I. Herren 40. Hier musste auch das letzte Spiel bei ETB SW Essen die Entscheidung bringen. Wie schon bei den Damen 30 ging es in dem Spiel um Alles. Der Sieger bleibt drin, der Verlierer steigt ab. Am Ende wurde ein 6:3 Sieg gefeiert, was aber zwischenzeitlich nicht so aussah.



Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

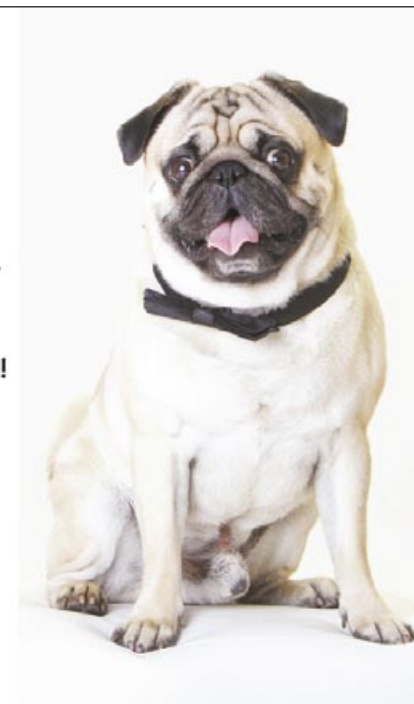
Der offizielle Versicherungsmakler
des MTC wünscht eine unfallfreie Saison!

Stephan Marrero-Brenner (Ass.iur.)

Grafschaffer Str. 25a
47199 Duisburg-Baerl

Tel.: 02841/ 9 98 00 80
Fax: 02841/ 9 98 00 88

makler@marrero-brenner.de
www.marrero-brenner.de



Werbe-Artikel Werbe- und Druckservice Werbeberatung

Streuartikel:

T-Shirts · Caps · Kugelschreiber
Feuerzeuge · Kalender · Schirme

Prämienartikel:

Ritzenhoff · Blomus · Troika
Samsonite · Rösle · Koziol

DEHNEN

marketing & events

Peterstraße 12 · 45478 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 52 441 · Telefax 0208 5913 37

Mobil 0160 968.888.55 · E-Mail: dirk@dehnen-werbung.de

www.dehnen-werbung.de



Bei den Herren 30 war bis zum letzten Spieltag der Ausgang unklar. Es war alles möglich. Bei einer Niederlage stieg man ab, bei einem Sieg war der Klassenerhalt gesichert und bei einer günstigen Konstellation war sogar der Aufstieg oder die Teilnahme an der Aufstiegsrunde möglich. Um es kurz zu machen, das Spiel gegen TK Mattlerbusch gewann man mit 6:3. Trotzdem reichte es nicht zum Aufstieg, da die anderen Teams nicht mitspielten. Den Abstieg konnten die II. Herren 40 und die II. Herren 65 leider nicht vermeiden. Für beide Teams lief die Saison nicht optimal und es stand zum Schluss jeweils der letzte Tabellenplatz zu buche.

In der Wintersaison 2015/2016 war der Meidericher TC wieder mit vier Mannschaften vertreten. In der nachfolgenden Übersicht ist das Abschneiden der Mannschaften dargestellt:

| Mannschaft | Spielklasse 15/16 | Gruppenplatz | |
|---------------|-------------------|--------------|---------------|
| Damen | Bezirksliga | 4. | Klassenerhalt |
| I. Herren 40 | I. Verbandsliga | 5. | Klassenerhalt |
| II. Herren 40 | I. Verbandsliga | 3. | Klassenerhalt |
| Herren 50 | Niederrheinliga | 4. | Klassenerhalt |

Hier war bei allen Mannschaften der Klassenerhalt das oberste Ziel. Die Herren 50 konnten nach ihrem letztjährigen Sieg in der Niederrheinliga in dieser Saison leider nicht daran anknüpfen. Personell etwas verändert war mehr als der Klassenerhalt nicht möglich.

Die Damen spielten in dieser Saison wieder in der Bezirksliga, obwohl sie offiziell letztes Jahr erstmal abgestiegen waren. Am „grünen Tisch“ haben sie aber doch die Klasse gehalten. Auch in dieser Hallensaison stand nur der Klassenerhalt auf dem Plan. Letztendlich schaffte man diesen ohne Probleme.

Letztes Jahr spielten sie noch bei den Herren 30. Aber man entschloss sich, auf Grund der Alterslage, in die Herren 40 zu wechseln. Kurzzeitig, aber nur ganz kurz, konnte man einen Gedanken an den Aufstieg verschwenden. Letztendlich stand zum Schluss ein sicherer Klassenerhalt auf der Habenseite.

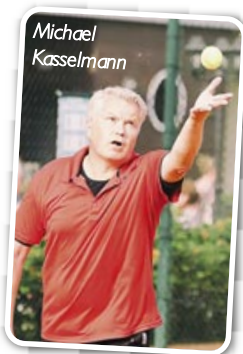
Die „alte I. Herren 40“ trat in diesem Winter als II. Herren 40 an. Hier hatte man bis zum letzten Spieltag die Möglichkeit um den Aufstieg mitzuspielen. Am letzten Spieltag spielte man gegen das Team von RW Kempen, welches auch in diesem Spiel gezeigt hat, das man zu Recht aufgestiegen ist.



Turnierergebnisse und -berichte MTC 2015

TVN Senior Indoors (31.01. – 08.02.2015)

Anfang Februar fanden die TVN Senior Indoors in Essen statt. Im Einsatz war auch hier wieder der ein oder andere Spieler aus Meiderich. So trat bei den 40ern Arnd Grotstollen, bei den 45ern Matthias Maslaton, Christoph Hartz und Thomas Naumann, bei den 50ern Michael Kasselmann und Oliver Krätzig, bei den 55ern Ralph Cervik und Rainer Schwarze und bei den 60ern Rolf Brenig an. Arnd konnte gleich zeigen, dass er keine Konditionsprobleme hat. Direkt in seiner ersten Partie ging es über die volle Distanz. Schlussendlich behielt er knapp in drei Sätzen gegen Szymon Janicki die Oberhand. Auch in der nächsten Runde ging es über drei Sätzen. Diesmal allerdings mit dem schlechteren Ende. Er verlor ebenfalls knapp in drei Sätzen gegen Volker Bloch. Die beiden 45er Christoph und Thomas wollten auch was für ihr Startgeld haben. Christoph spielte direkt in der ersten Runde gegen einen seiner „Lieblingsgegner“, Arnfried Klipper. Christoph holte alles aus seinem Körper heraus und kämpfte Arnfried in einem nicht endenden Spiel in drei Sätzen mit 9:7 im Tie-Break des dritten Satzes nieder. Anschließend war dann gegen Guido Steil aber Endstation. Thomas musste auch in der ersten Runde gegen Holger Biernacki über drei Sätze gehen. Behielt aber die Oberhand. Nach einem Walkover ging es dann im Viertelfinale gegen den an eins gesetzten Jorgen Aberg. Nach einer engen Partie musste sich Thomas dann aber in zwei Sätzen geschlagen geben. Auch Michael wollte sich dem allgemeinen Trend des ersten Spiels nicht entziehen. Gegen Dirk Sommer ging es ebenfalls über drei Sätze. Nach einer kleinen Schwächephase im zweiten Satz wurde dann der dritte Satz souverän gewonnen und das Viertelfinale war erreicht. Hier ging es dann gegen Martin Ridler. Nach einem völlig verschlafenden ersten Satz wurde die Partie im zweiten Satz sehr ausgeglichen. Leider reichte es aber trotzdem nicht. Das Spiel ging in zwei Sätzen verloren. Oliver zeigte bei seiner ersten Teilnahme hier ein großes Kämpferherz. Nach überstandener Qualifikation wurde er auch mit einem Sieg in der ersten Runde gegen Ralf Ziegler belohnt. Anschließend war er aber gegen den favorisierten Udo Zirden chancenlos und verlor glatt in zwei Sätzen. Bei den 55ern zeigten sowohl Ralph gegen Martin Keppel als auch Rainer gegen Alfons Schnitzler in der ersten Runde eine souveräne Partie. Beiden gewann jeweils in zwei Sätzen. In der nächsten Runde war dann aber auch für beide das Turnier vorbei. Rainer verlor in zwei Sätzen gegen Joachim Gersdorf und Ralph musste beim Stand von 0:1 gegen Peter Schreckenbergs verletzungsbedingt aufgeben. In der Herren 60 Konkurrenz lief es für Rolf zunächst richtig gut. Sein Auftaktmatch gegen Philip Adamson gewann er klar in zwei Sätzen. Auch gegen Rolf Theissen lief es gut, bis er leider im dritten Satz beim Stand von 0:3 verletzungsbedingt aufgeben musste.



CLUBHAUS MTC & MSV HOCKEY



- ÖFFENTLICHE GASTSTÄTTE & BIERGARTEN -

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN MIT
KALTEN UND WARMEN GETRÄNKEN
UND TÄGLICH WECHSELNDEN SPEISEN!

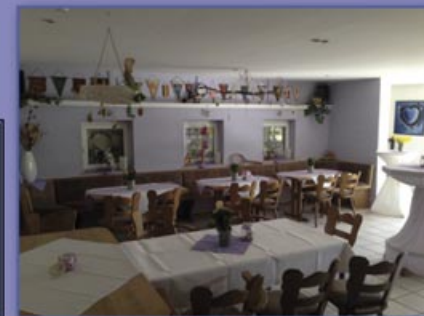
GERNE RICHTEN WIR AUCH IHRE
PERSÖNLICHE FEIER AUS.
SPRECHEN SIE UNS EINFACH AN!



CLUBWIRTIN DÖRTE LÜTKEMÜLLER
UND IHR TEAM FREUEN SICH
AUF IHREN BESUCH.

ÖFFNUNGSZEITEN

MITTWOCHS - FREITAGS AB 15 UHR
DIENSTAGS, SAMSTAGS &
SONNTAGS AB 11 UHR



NEU!!

TAPAS BEI DÖRTE

NEU!!

JEDEN FREITAG UND SAMSTAG (ANDERE TAGE NACH ABSPRACHE)



DSHM in Essen (01.03. – 08.03.2015)

Als Höhepunkt der Wintersaison darf man die Deutschen Senioren Halleneisterschaften in Essen Anfang März sehen. Wieder waren einige Akteure des Meidericher TC im Einsatz. Bei den Herren 40 trat Lars Manthei an, bei den Herren 45 traten Thomas Naumann und Christoph Hartz an, bei den Herren 50 trat Michael Kasselman an, bei den Herren 55 traten Ulrich Breilmann und Manfred Gautzsch an und bei den Herren 60 trat Rolf Brenig an.

Für Lars war leider sein erster auch sein letzter Auftritt. Gegen Henrik Frese lief es an diesem Tag überhaupt nicht. Er musste sich klar in zwei Sätzen geschlagen geben. Auch Christoph hatte in der ersten Runde einen rabenschwarzen Tag erwischt. Gegen Marc Kiwitt stand er auch auf verlorenen Posten und verlor glatt in zwei Sätzen. Immerhin konnte Thomas eine Runde gewinnen. Das Auftaktmatch gegen Oliver Füller wurde in zwei Sätzen gewonnen. Danach war das Turnier aber zu Ende. Thomas verlor gegen den späteren Deutschen Meister Frank Potthoff in zwei Sätzen. Bei den Herren 50 musste sich Michael ebenfalls direkt in der ersten Runde gegen Wolfgang Nolze, wenn auch knapp, in drei Sätzen geschlagen geben. Dafür erreichte er immerhin in der Nebenrunde das Halbfinale, welches er dann in zwei Sätzen gegen Thomas

Hinsen verlor. In der Herren 55 Konkurrenz liefen die Spiele von Ulrich und Manfred sehr unterschiedlich ab. Ulrich bekam in der ersten Runde gegen Karl Heinz Kremer kein Bein auf den Boden und verlor ohne jegliche Chance in zwei Sätzen. Etwas besser lief es für Manfred, der sein erstes Spiel gegen Uwe Primm in zwei Sätzen gewinnen konnte. In der zweiten Runde war dann aber gegen Olaf Harder Schluss. Bei den 60er konnte sich Rolf zunächst glücklich schätzen das Hauptfeld als Lucky Loser erreicht zu haben. Leider konnte er seine Chance nicht nutzen und verlor gegen Miklos Banjari in zwei engen Sätzen. In der Nebenrunde zeigte er aber dann in seiner ersten Partie gutes Tennis und gewann gegen Peter Cybula. Das Viertelfinale ging dann äußerst knapp im Match-Tie-Break mit 10:12 gegen Hans-Robert Wächter verloren.



9. RTC Sponsoring Turnier in Ratingen (05.04.2015 – 12.04.2015)

Traditionell beginnt die Saison für die Turnierspieler in Ratingen beim RTC Sponsoring Turnier. Auch in diesem Jahr zog es wieder einige Meidericher dahin. Bei den Herren 40 gingen Lars Manthei und Arnd Grotstollen, bei den Herren 45 Christoph Hartz und Thomas Naumann, bei den Herren 50 Michael Kasselman, bei den Herren 55, Rainer Schwarze und Ulrich Breilmann und bei den Herren 60 Andreas Golec an den Start. In der Herren 40 Konkurrenz



gingen sowohl Lars als auch Arnd in der ersten Runde leider als Verlierer vom Platz. Lars verlor in zwei Sätzen gegen Lothar Claesges und Arnd war gegen Jörn Harmus chancenlos. In der Nebenrunde lief es nur für Lars etwas besser. Immerhin konnte er Mario Schnieders in zwei Sätzen besiegen. Danach war er aber genauso ohne Chance gegen Sascha Hecken wie Arnd gegen Dirk Olefs.

Bei den 45er war Thomas in der ersten Runde gegen Udo Vieth chancenlos und verlor in zwei

Sätzen. Anscheinend war die Grippe noch nicht ganz auskuriert. Christoph hingegen setzte sich im Match-Tie-Break gegen Jens Reinhardt durch. Allerdings war dann im Match-Tie-Break gegen Markus Liesen Endstation. Für Thomas lief dann die Nebenrunde wesentlich besser nach Siegen über Klaus Michalik und Andre Zühlsdorf konnte zumindest diese gewonnen werden. Michael besiegte in der Herren 50 Konkurrenz in der ersten Runde Michael Baas nach anfänglichen Schwierigkeiten in zwei Sätzen. In der zweiten Runde war aber auch für Michael Endstation. Leider nicht sportlich. Beim Stand von 6:7 musste Michael verletzungsbedingt aufgeben. Die 55er Rainer und Ulrich hatten unterschiedliche Erfolgserlebnisse. Ulrich gewann sehr souverän sein Auftaktmatch gegen Michael Kemper wogegen Rainer sich knapp im Match-Tie-Break Eckhard Gardenier geschlagen geben musste. Ulrich konnte aber nach seinem Sieg verletzungsbedingt nicht mehr zu seinem nächsten Match antreten. Immerhin erreichte Rainer nach seiner unglücklichen Niederlage in der ersten Runde in der Nebenrunde das Finale. Hier unterlag er dann Frank Elting in zwei Sätzen. Der älteste der Meidericher Spieler Andreas erreichte nach einem Sieg über Til Hausmann das Viertelfinale. Was er gegen den späteren Turniersieger Paul Schulte klar in zwei Sätzen verlor.

9. JSL Senior Open in Leverkusen (18.04.2015 – 26.04.2015)

Auch ein gut besetztes Turnier sind die JSL Senior Open in Leverkusen. Hier nutzen viele Spieler die letzte Chance vor den Medenspielen unter Wettkampfbedingungen zu trainieren. Bei den Herren 45 waren mit von der Partie Christoph Hartz und Thomas Naumann, bei den Herren 50 Michael Kasselman und bei den Herren 60 Andreas Golec und Rolf Brenig.



Christoph musste sich sowohl in der ersten Runde des Hauptfeldes als auch anschließend im ersten Spiel der Nebenrunde jeweils seinen Gegner geschlagen geben. Im Hauptfeld unterlag er Christian Haussels in zwei Sätzen und in der Nebenrunde Stephen Sunderdieck. Thomas nutzte es aus, dass man hier über drei volle Sätze gehen musste. In der ersten Runde besiegte er nach endlosen Ballwechseln Lars Bischoff in drei Sätzen. In der zweiten Runde musste er sich dann Matthias Czwikla in drei Sätzen geschlagen geben. Bei den 50er reichte es für Michael leider auch nicht zu einem Sieg. Direkt in der ersten Runde verlor er in zwei Sätzen gegen Stephen Bonacker. Auch bei der Herren 60 reichte es für Andreas und Rolf nicht zu einem Sieg. Andreas hatte das Pech, das er gleich in der ersten Runde gegen den an eins gesetzten Rainer Friemel antreten musste. Das Spiel ging klar verloren. Für Rolf lief es noch schlimmer. Beim Stand von 0:5 musste er leider verletzungsbedingt gegen Norman Steiger aufgeben.

Bezirksmeisterschaften 2015 (18.05. – 24.05.2015)

Am Pfingstsonntag gingen die Bezirksmeisterschaften auf der Anlage von Club Raffelberg zu Ende. Auch in diesem Jahr war der Meidericher TC durch einige Akteure vertreten. Bei den Damen startete Manuela Schülpen, bei den Herren 40 Christoph Hartz, Matthias Maslato und Lars Manthei, bei den Herren 50 Irene Tokplen und bei den Herren 55 Ralph Cervik, Martin Nierhaus und Manfred Gautzsch.

Bei den Damen traf Manuela im Viertelfinale auf Helena Popovic vom Buschhausener TC. Manuela kämpfte an diesem Tag gegen den Platz, gegen den Wind, gegen sich selbst und zu guter Letzt auch gegen Helena. Trotz der vielen Gegner behielt sie die Oberhand und konnte das Spiel in zwei Sätzen für sich entscheiden. Im Halbfinale stand dann mit Stefanie Mehlich eine ganz harte Nuss gegenüber. Das Ziel lautet Hauptsache nicht zu Null verlieren. Das Ziel wurde erreicht. Manuela musste sich mit 0:6 und 4:6 geschlagen geben.

Die Herren 40 Konkurrenz stand unter dem Motto: Eine Sensation kommt selten alleine! Im Viertelfinale hielten sich unsere drei Spieler noch schadlos, wobei Matthias gegen Kai Güßbacher und Lars gegen Manuel Krey mit klaren Zweisatzsiegen das Halbfinale erreichten. Christoph machte es hingegen gegen Thorsten Kühn sehr spannen. Er konnte sich erst im Match-Tie-Break mit 10:7 für das Halbfinale qualifizieren. In welchem er auf Matthias treffen sollte. Dieses Spiel war Matthias sein erster Streich. In einem kuriosen Spielverlauf sicherte sich Matthias mit 6:0 0:6 und 10:2 den Einzug ins Finale. Hier traf er auf Lars Manthei, der ebenfalls er im Match-Tie-Break gegen Jens Burgsmüller mit 10:3 das Finale erreichte. Im Finale war



Matthias auch nicht von Lars zu stoppen. Er gewann mit 6:3 und 6:3. Die Sensation war perfekt. In der Herren 50 Konkurrenz war gleich im ersten Spiel für Irene Endstation. Er verlor in zwei Sätzen gegen Thomas Westermann.

Mit Martin Nierhaus konnte ein weiterer Meidericher den Titel sichern. Martin erreichte das Finale durch Siege über Michael Pothmann und im Halbfinale über Ralph Cervik, den er allerdings erst im Match-Tie-Break mit 10:4 besiegen konnte. Der andere Finalteilnehmer war Manfred Gautzsch, der sich durch klare Siege über Thomas Steinbeck und Jörg Berger durchsetzen konnte. Im Finale war Manfred dann allerdings chancenlos. Martin spielte an diesem Tag so gut wie fehlerfrei. Und sicherte sich in zwei klaren Sätzen den Titel.

DTB-Senioren-Cup in Hamm (20.05. – 25.05.2015)

Neben den Bezirksmeisterschaften fand über Pfingsten auch der 1. DTB-Senioren-Cup in Hamm statt. Den Weg nach Hamm unternahm Thomas Naumann bei den Herren 45, Michael Kasselmann bei den Herren 50 und Rainer Schwarze bei den Herren 55.

Nachdem Thomas in der 1. Runde gegen Marco Anders glatt in zwei Sätzen gewonnen hatte, durfte er im Achtelfinale gegen Karsten Braasch ran. Nach einem hartem Kampf, zumindest im ersten Satz, musste sich Thomas in zwei Sätzen geschlagen geben. Bei den Herren 50 war das Glück leider nicht auf der Seite von Michael. Am Anfang des zweiten Satzes gab er beim Stand von 2:6 1:0 verletzungsbedingt auf. Rainer schaffte es bei den Herren 55 ebenfalls bis ins Achtelfinale. In der 1. Runde siegte er in zwei Sätzen gegen Michael Köhler. Anschließend traf er im Achtelfinale auf die Nr. 1 der Setzliste Norbert Henn. Das Spiel ging klar in zwei Sätzen verloren.



Verbandsmeisterschaften in Ratingen (31.05. – 07.06.2015)

Anfang Juni fanden auf der Anlage des GW Ratingen die Verbandsmeisterschaften statt. Für den Meidericher TC sind die folgenden Spieler an den Start gegangen. Bei den Herren 40 Lars Manthei, bei den Herren 45 Christoph Hartz, Matthias Maslaton und Thomas Naumann, bei den Herren 50 Michael Kasselmann und bei den Herren 55 Rainer Schwarze, Martin Nierhaus, Manfred Gautzsch, Ulrich Breilmann und Ralph Cervik.

Lars konnte seine eigenen Erwartungen nicht gerecht werden. Denn schon in der 1. Runde musste er sich in zwei Sätzen Udo Schürmann geschlagen geben. Auch bei den Herren 45 lief es für die Meidericher nicht gut. Matthias und Christoph scheiterten ebenfalls in der 1. Runde. Matthias verlor in zwei Sätzen gegen Jörg Räuber und Christoph unterlag ebenfalls in zwei Sätzen Jens Fischer. Thomas musste leider nach einem Freilos in der 1. Runde im Achtelfinale gegen Frank Weber verletzungsbedingt im Match-Tie-Break aufgeben. Auch Michael war es bei den Herren 50 nicht vergönnt ein Spiel zu gewinnen. Er verlor direkt in seiner Auftaktpartie gegen Guido Gebhard in zwei Sätzen. Auch in der Herren 55 Konkurrenz sollte zunächst die „Seuche“ weitergehen. Martin konnte in der 1. Runde beim Stand von 3:6 4:4 gegen Ralf Cieslewicz nicht mehr weiterspielen und auch Manfred scheiterte bereits in der 1. Runde gegen Horst Kühnkamp allerdings erst im Match-Tie-Break. Etwas besser lief es für Rainer, der zumindest das Viertelfinale gegen Claus Weinforth erreichte. In seiner Auftaktpartie musste er aber hart arbeiten, um das Viertelfinale zu erreichen. Erst im Match-Tie-Break konnte er Frank Hoffmann bezwingen. Gegen Klaus lief der Motor aber viel zu spät rund und somit kam das aus in zwei knappen Sätzen. Ralph hatte ein wenig Glück mit der Auslosung und erreichte mit nur einem Sieg gegen John Viervermans das Halbfinale. Hier war dann aber Martin Browarzik zu stark. Das Spiel ging klar in zwei Sätzen verloren.



9. Stadtwald Senior Cup (28.06. – 05.07.2015)

Die 9. Auflage des Senior Cups in Hilden fand dieses Jahr schon Anfang Juli statt. Mit von der Partie waren bei den Herren 40 Lars Manthei und Arnd Grotstollen, bei den Herren 45 Christian Swienty und Thomas Naumann, bei den Herren 55 Rainer Schwarze und bei den Herren 60 Andreas Golec.

In der Herren 40 Konkurrenz zeigte Lars in der 1. Runde eine überzeugende

Leistung. Er besiegte Stehpan Horn glatt in zwei Sätzen. Im

Viertelfinale war dann aber, in einem engen Spiel, gegen Alexander Jäckel Endstation. Arnd startete in der 1. Runde mit einer Niederlage. Er verlor gegen Eric Grootens in zwei Sätzen.



FLIESS TENNIS

**Die Tennishalle des MTC
in Duisburg**

Telefon: 02 03 / 3 19 08 71

E-Mail: service@pmtr.de

**Essenberger Str. 85
47059 Duisburg**

Anwaltskanzlei
Steinhäuser & Schank GbR

Hohenzollernplatz 2
47167 Duisburg

Tel.: 0203 519540
Fax: 0203 5195454

Bruckmann & Kleinebreil
Steuerberater PartG mbB

Fuldastraße 24-26
47051 Duisburg

Tel.: 0203 333068
Fax: 0203 331949



Neben der Vertretung und Beratung in Ihren rechtlichen und steuerlichen Angelegenheiten durch den jeweiligen Partner unserer Kooperation, stellen wir Ihnen unsere vernetzte Kompetenz in den Fällen zur Verfügung, die eine Beschränkung auf lediglich rechtliche oder steuerliche Aspekte nicht zulassen:

- Familien- und Arbeitsrecht
- Verkehrs-, Miet- und Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozial- und Sozialversicherungsrecht
- Unternehmensbezogene und private Steuerangelegenheiten



Wir begleiten Sie bei Ihren Entscheidungen im Bereich Steuerberatung, beginnend bei den Fragen während der Unternehmensgründung bis hin zur Planung Ihrer Unternehmensnachfolge.

- Steuerberatung
- Rechnungswesen
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Sonderbereiche

E-Mail: info@rsbonline.de
Web: www.rsbonline.de

Somit musste er in der Nebenrunde starten. Hier konnte er sein erstes Spiel gegen Stephan Horn siegreich gestalten. Im Halbfinale musste er allerdings beim Stand von 2:3 verletzungsbedingt aufgeben. Bei den 45ern hatte Christian das Pech gleich in der 1. Runde gegen einen spielerisch unangenehmen Gegner antreten zu müssen. Nach zwei engen Sätzen verlor Christian gegen Robert Kleffmann. Damit hatte Christian die Qualifikation



Christian Swienty

für die Nebenrunde geschafft. Hier war er dann nicht mehr aufzuhalten. Nach Siegen über Ralf Hirsch, Jörg Räuber und Markus Wolff wurde die Nebenrunde souverän gewonnen. Für Thomas lief die Hauptrunde etwas besser. Zumindest nutzt Thomas immer die komplette Distanz aus. Im Achtelfinale war Jochen Heinzelmann der Gegner. Das Spiel, geprägt von endlosen Ballwechsel, ging über die volle Distanz. Am Ende behielt Thomas mit 10:7 im Match-Tie-Break die Oberhand. Auch das Viertelfinale ging, bei tropischen Temperaturen, über die volle Länge. Hier musste er sich dann aber Erich Schultenkämper mit 9:11 im Match-Tie-Break geschlagen geben. Bei den Herren 55 erreichte Rainer nach einem Aufgabesieg gegen Fred Wilmschen das Achtelfinale gegen Bernd Wolschke. Hier musste er sich aber in zwei Sätzen geschlagen geben. Andreas hatte bei den Herren 60 kein Losglück in der 1. Runde. Er spielte gegen den an fünf Gesetzten Gerd Geilenkirchen und verlor in zwei Sätzen. In der Nebenrunde konnte er dann sein erstes Spiel gegen Lutz Müller klar gewinnen. Allerdings konnte er dann zum Halbfinale nicht mehr antreten.

25. Krefeld Open (12.07. – 19.07.2015)

Bereits zum 25. Mal fanden die Krefeld Open Mitte Juli statt. Wie jedes Jahr fanden auch in diesem viele Spieler den Weg zum CTC-Krefeld. So war der Meidericher TC bei den Herren 40 mit Lars Manthei, bei den Herren 45 mit Matthias Maslaton, Christian Swienty und Thomas Naumann, bei den Herren 50 mit Michael Kasselman, bei den Herren 55 mit Ralph Cervik und Rainer Schwarze und bei den Herren 60 mit Andreas Golec vertreten. Lars spielte im Achtelfinale gegen Dirk Meibohm. Dieses war aber auch gleichzeitig sein letztes. Er musste sich in zwei Sätzen und ohne wirkliche Chance geschlagen geben. Bei den Herren 45 lief es für die einzelnen Teilnehmer sehr unterschiedlich. Matthias durfte gleich in seinem ersten Spiel gegen einen starken Frank Schuffelen antreten. Matthias hatte keine Chance und verlor klar in zwei Sätzen. Für Christian lief es wesentlich besser. Nach einem klaren Auftaktsieg über Peter Köhnen wartete im Achtelfinale Frank Borgmann. Dieses Spiel gewann Christian nach 7:6 im ersten Satz durch Aufgabe. Zur dieser Zeit warn schon fast zwei Stunden gespielt. Im Viertelfinale stand er dann Jens Reinhardt gegenüber. Dieses Spiel ging über die volle Distanz, wobei bei Christian die Kräfte schwanden. Nach gewonnen ersten Satz, ging



der Zweite verloren und auch der Start in den Match-Tie-Break lief nicht optimal. 1:4 lag er zurück bis plötzlich Jens unerklärliche Fehler machte. Christian konnte schließlich den Tie-Break für sich entscheiden. Das Halbfinale war erreicht und hier sollte es, nicht ganz erwartet zu einem Meidericher Duell kommen. Thomas bekam es im Achtelfinale mit Ortwin Klipper zu tun. Dieser wurde klar in zwei Sätzen geschlagen. Im Viertelfinale stand er dann den an zwei Gesetzten Guido Kegel gegenüber. Beim Stand von 5:4 für Thomas im ersten Satz musste Guido leider aufgeben. Somit erreichte er auch das Halbfinale, wo das bereits erwähnte Meidericher Duell stattfinden sollte. In der gefühlten 100sten Partie zwischen Christian und Thomas behielt dieses Mal Thomas die Oberhand. Christian nicht mehr ganz körperlich fit konnte nicht dagegen halten. Dadurch erreichte Thomas überraschend das Finale gegen Frank Potthoff. Hier war er allerdings chancenlos und verlor in zwei Sätzen. In der Herren 50 Konkurrenz erreichte Michael nach einem hart umkämpften Sieg über Jörg Silberbach das Viertelfinale. Hier stand er gegen Christoph Parringer auf verlorenem Posten. Das Spiel ging in zwei Sätzen verloren. Ralf und Rainer konnten bei den Herren 55 jeweils ihre Auftaktpartie gewinnen. Ralph besiegte Wolfgang Kutzner und Rainer besiegte Jochen Thomas jeweils in zwei Sätzen. Anschließend war aber für Ralph Schluss. Er verlor gegen Karl Heinz Kremer in zwei Sätzen. Rainer konnte noch eine Runde weiter kommen. Er besiegte Miran Lazar knapp im Match-Tie-Break. Anschließend war auch für ihn gegen Karl Heinz Kremer Endstation. Für Andreas begann die Herren 60 Konkurrenz nicht gut. Er unterlag direkt in seiner ersten Partie Hans-Albert Müller in zwei Sätzen. In der Nebenrunde war er dann aber nicht mehr aufzuhalten. Nach Siegen über Peter Forker, Johannes Tewald und Johann Zellner war er dann der Verdiente Sieger.

Central-Apotheke
Apotheker Jochen Erlemann
47137 Duisburg · Unter den Ulmen 12
Tel.: 0203/44 63 02 · Fax: 0203/43 59 94
www.central-apotheke-duisburg.de
info@central-apotheke-duisburg.de

**Besuchen Sie uns. Es lohnt sich. Wir bieten:
Günstige Arzneimittel, gute Beratung und mehr!**



Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere
Wirtin Dörte Lütkemüller

Für das Wohl der Plätze sorgt unser
Platzwart Dieter Melchior

SEIT 1890
Julius Schöbel
GmbH & Co. KG

Lettmann
HEIZUNG • SANITÄR • KLIMA • BÄDER

Julius Schöbel GmbH & Co. KG
Stempelstraße 7 · 47167 Duisburg

Telefon (02 03) 6 09 78 0 · Telefax (02 03) 6 09 78 88

www.schoebel.de



its-OPEN in Duisburg (19.07. – 26.07.2015)

Die 6. Auflage der its-OPEN startet am 19.07. erfolgreich auf unserer Anlage. Auch in diesem Jahr durften wir wieder 110 Teilnehmer auf unserer Anlage begrüßen. Achte Tage lang wurde für den begehrten Titel bei den its-OPEN gekämpft.

Pünktlich am Sonntag starteten die diesjährigen its-Open. Zum Auftakt der mittlerweile sechsten Auflage

des Senioren-Tennisturniers beim Meidericher TC 03 wurden am heutigen Sonntag schon elf Matches gespielt. Gleich vier Mal musste im „Champions-Tiebreak“ der Sieger ermittelt werden. Das schwülwarme Wetter machte es vielen Spielerinnen und Spieler nicht leicht. Für eine große Überraschung sorgte ausgerechnet ein Meidericher.

Guido Jansen vom gastgebenden Meidericher TC 03 setzte sich mit 6:2, 6:3 in der Herren-45 Konkurrenz überraschend klar trotz einer deutlich schlechter eingestuften Leistungsklasse gegen Peter Weiler vom TC Raadt durch und zog ins Viertelfinale ein. Allerdings war der Mülheimer Gast durch eine Verletzung gehandicapt. Christian Krämer, Sponsor der its-Open, musste in der gleichen Altersklasse in seinem Spiel - trotz großartiger kämpferischer Leistung - sich der Überlegenheit von Frank Schulten vom SuS Wesel-Nord am Ende deutlich beugen. Einen Krimi erlebten die Zuschauer im Match der Herren-55 Konkurrenz zwischen dem Meidericher Wolfgang Ringelhan und Wolfgang Rosen vom TC BW Moers. Während der Hausherr im ersten Durchgang mit 6:4 die Oberhand behielt, ging der zweite Satz deutlich mit 6:1 an den Moerser Gast. Im Champions-Tiebreak gab es einen 10:5 Sieg für den Hausherrn. Über einen erfolgreichen Auftakt konnte sich Sven Fässler vom TC Duisburg-Süd in der Herren-40 Konkurrenz freuen, der nach einer deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Satz am Ende mit 6:4 und 6:2 über Manuel Krey vom MTV Rheinwacht Dinslaken einen verdienten Sieg einfahren konnte. Am zweiten Turniertag standen gleich 13 spannende Begegnungen auf dem Spielplan. Nur in einer einzigen Partie musste der Champions-Tiebreak die Entscheidung bringen. Ein Match ging sogar nicht über die volle Distanz. Die Hausherrn vom Meidericher TC erwiesen sich natürlich als „gute“ Gastgeber.



Christian
Krämer



Hans
Antkowiak



So ließ Sponsor, Namensgeber und Mittaufpate der its-Open Michael Krämer seinem Gast Peter Rauter vom SV GWR Buderich galant nach zwei verlorenen Sätzen den Vortritt in der Herren-50 Konkurrenz. Weniger „gastlich“ zeigte sich dagegen Turnierfavorit Hans Antkowiak vom MTC 03 in der Herren-70 Konkurrenz, der seinem Gegner Dieter Bovelet vom TuS Meerbusch kein gewonnenes Spiel mit auf die Heimreise gab. Das zweite Match in der gleichen Altersklasse zwischen dem Meidericher Robert Haslöwer und Lothar Richtscheid vom TC Bredeneby ging sogar nicht über die volle Distanz. Manfred Wandelt hat die „sportliche Ehre“

der Dinslakener hochhalten und dem „guten“ Gastgeber Klaus Werner Starke vom MTC 03 im Herren-65 Hauptfeld mit 6:4 und 6:0 in die Schranken weisen. Zum Abschluss des zweiten Spieltages der its-Open 2015 konnten die Meidericher Hausherrn nochmals ein Erfolgserlebnis verbuchen. Der Duisburger Hallenstadmeister Markus Brinkmann dominierte seinen Kontrahenten Peter Wassereck von Eintracht Duisburg im ersten Satz mit 6:1 deutlich. Im zweiten Durchgang wurde es allerdings dann wesentlich spannender, mit dem besseren Ende für den Hausherrn beim umkämpften, aber letztendlich verdienten 6:3 Erfolg. Auch der dritte Tag der its-Open sollte weder die Verantwortlichen, noch die zahlreichen interessierten Tennissgäste enttäuschen. In teilweise sehr hochklassigen Partien gab es zwar zumeist Siege der favorisierten Akteure, kleine Überraschungen sollten aber natürlich auch nicht ausbleiben. Bei wunderbarem Tenniswetter gingen schließlich 15 Partien reibungslos über die Bühne. Im Viertelfinale der Herren 35 war es eine deutliche Angelegenheit. Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) ließ Lokalmatador Ralf Elbert beim 6:2 und 6:0-Erfolg trotz einiger spektakulärer Ballwechsel keine wirkliche Chance. Im Halbfinale wartet mit David Schinkels aber ein ganz anderes Kaliber. Bei den Damen 40 lief es wiederum besser für den Meidericher TC 03. Anna Dreser ließ Silke Braun TV 1903 SG Krefeld) beim 6:3 und 6:0-Sieg nur wenig Chancen. Auch bei den Herren 65 gab es gleich zwei Meidericher Erfolge. Heinz-Dieter Ridders schaltete Gunther Janzen (Hombberger TV) relativ entspannt mit 6:2 und 6:0 aus. Richtig lange Ballwechsel und eine spannende Partie gab es in der zweiten Partie bei den Herren 65. Horst Birken konnte sich am Ende mit 6:3 und 6:3 gegen Günter Meegans (RSV/GA Klosterhardt) für das Viertelfinale qualifizieren. Bei den Herren 40 musste Vorjahressieger Christian Swienty vom MTC bereits in der ersten Runde die Segel streichen. Swienty unterlag Martin Schmuck vom ETB Schwarz-Weiss trotz gutem Beginn mit 6:4, 0:6 und 7:10. Während Sven Fässler (TC Süd) gegen Thomas Naumann (MTC) leider aufgeben musste,



Oberschiedsrichter
Benjamin
Overbeck



Guido Jansen

strich mit Lars Manthei ein Meidericher Urgestein die Segel. Alexander Jäckel (Lintorf) gewann wohl auch nicht ganz unverdient mit 6:4 und 6:1, und steht wie Naumann bereits im Halbfinale. Nach seinem sensationellen Auftakterfolg musste der Meidericher Guido Jansen im Viertelfinale der Herren 45 gegen den haushoch favorisierten Volker Dittmann vom TC Kaiserswerth ran, und Jansen sollte erneut nicht enttäuschen. Am Ende konnte sich Dittmann zwar mit 6:3 und 6:2 durchsetzen, einige fantastische Ballwechsel sorgten aber durchaus für ein erfreutes Raunen im sportbegeisterten Publikum. Großes Kino. Großes Tennis durfte man auch bei

den Herren 70 bewundern. In einem reinen Meidericher

Duell konnte sich Hans Antkowiak deutlich gegen Robert Haslöwer durchsetzen.

Es war insgesamt ein sehr gut besuchter Tag bei wunderbarem Tenniswetter. Die Aktiven zeigten großen Tennissport, und lassen auf weitere tolle Tennistage hoffen. Am heutigen Mittwoch ist Halbzeit der 6. „its-Open“. Vier lange Turniertage liegen hinter den 110 Spielerinnen und Spieler und dem Organisationsteam. Zu diesem ganz besonderen Tag waren die „MSV-Oldies“ auf Einladung der Sponsoren und Turnierpaten Christian und Michael Krämer Ehren Gäste der 15 zum größten Teil interessanten und hochklassigen Matches in Meiderich. Die Viertelfinalpartien standen am Mittwoch auf dem Spielplan. Und dabei zeigten die Turnierfavoriten ganz großen Sport. Im Focus des gastgebenden Meidericher TC 03 stand natürlich die interne Vereinsauseinandersetzung in der Herren-45 Klasse zwischen Matthias Maslaton und „Paco“ Brinkmann, den Bezirksmeister Matthias Maslaton mit 6:1 und 6:4, trotz starker Leistung seines Gegners, für sich entscheiden konnte. In der Herren-30 Konkurrenz zeigte der Meidericher Phillip Kleinloh eine sehr gute Leistung gegen Daniel Roschitzki vom TC Kaiserswerth, musste aber die Überlegenheit seines Gegners beim 3:6 und 2:6 anerkennen. Bei den Herren 60 musste Andreas Golec vom Meidericher TC 03 beim Stand von 6:3 und 2:4 gegen Edwin Geppert verletzt aufgeben. Sicher ein mehr als nur gelungener Tag, den auch die MSV-Oldies mit ihren Familien an einem schönen Sommerabend in Meiderich genießen konnten. Neben einer sehr gelungenen musikalischen Einlage des Duos Nicole Rauchmann / Daniel Drückes sorgte Dagmar Albert Horn mit der Liveversion des Duisburg-Liedes für eine wunderbare Atmosphäre. Bei erneut glänzendem Tenniswetter standen am 5. Turniertag der its-Open vornehmlich Viertelfinal- und Gruppenspiele auf dem Turnierplan. Nachdem am gestrigen Mittwoch eher die „junge Garde“ ran durfte, gehörte der Donnerstag fast komplett der etwas reiferen Generation. Schon relativ früh war dabei zu erkennen, dass sich die Topfa-



voriten in den jeweiligen Altersklassen keine Blöße geben wollten. Hochspannung war vor allen Dingen in den vier Partien der Herren 50 angesagt. Topgesetzt ist hier Lokalmatador Michael Kasselmann vom Meidericher TC 03. Und er sollte sich auch nicht allzu lange mit dem Viertelfinale aufhalten. Gegen Michael Krämer-Bezwinger Peter Rauter vom SV GWR Büberich gab es einen klaren 6:1 und 6:0-Erfolg. Genau den gleichen Plan hatte auch Vorjahresfinalist Oliver Krätzig vom MTC. Dies sollte aber gehörig schief gehen. Viel zu viele Fehler gegen einen sehr konstanten Tom Becker vom TC Raadt sollten am Ende eine 6:7 und 3:6-Niederlage beschern. Bei den Herren 65 konnten sich gleich alle gesetzten Spieler für das Halbfinale qualifizieren. Die zarten Hoffnungen der zwei verbliebenen Meidericher verpufften leider. Heinz-Dieter Ridder unterlag Hans-Jürgen Steinberg vom (RSV/GA Klosterhardt relativ deutlich mit 1:6 und 3:6. Auch Horst Birken kämpfte gegen Heinz-Jürgen Ruhrmann (TIG Heegstr.) vergeblich, und musste nach einer knappen 3:6 und 6:7-Niederlage seinen Koffer packen. Zum Abschluss eines gelungenen Tages gab es dann gleich noch drei Erfolgserlebnisse für die Meidericher Tennisasse. Im Viertelfinale bei den Herren 60 zeigte sich Volker Schmülling gnadenlos, und bezwang Ulrich Holtkamp (TC Grunewald) mit 6:0 und 6:0. Im Halbfinale wartet nun Norbert Tramp (ESV SW Mülheim) auf den Turnierfavoriten. Auch bei den Herren 55 marschieren die beiden Meidericher Turnierfavoriten in Richtung Finale. Jan Peter Bruckmann besiegte Stephan Kaulhausen deutlich mit 6:1 und 6:2, und steht aufgrund der Absage von Halbfinalgegner Wolfgang Ringelhan (MTC) bereits im Endspiel. Dorthin zieht es

MSV Duisburg



Hockey



Liebe - Leben - Leidenschaft

Im Sommer Feldhockey - Im Winter Hallenhockey

Hockey ist dein Ding?

Infos gibt es hier!

Sportlicher Leiter und Trainer Jörg Vieth

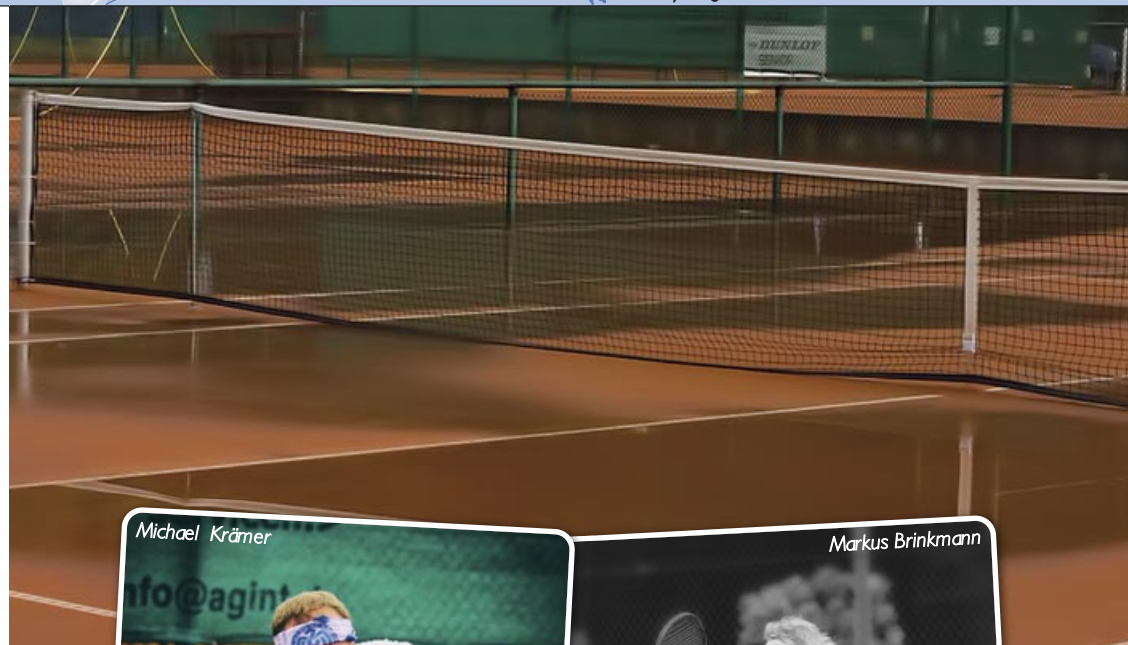
Dipl.-Sportlehrer & A-Trainer

Telefon 0203 / 44 92 002 (AB), Mobil 0179 - 39 903 39

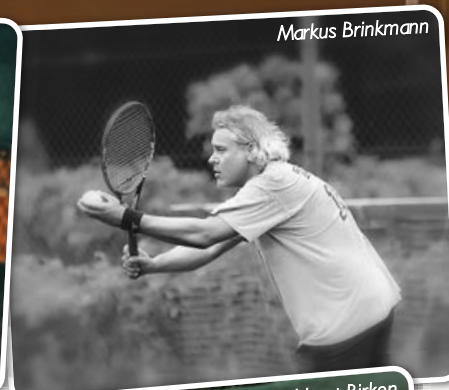
E-Mail info@msv-hockey.de, Homepage www.msv-hockey.de



auch Ralph Cervik. Im Viertelfinale wartete aber ein dicker Brocken auf Cervik. Peter Kirchoff vom VfB Lohberg kämpfte verbissen, musste sich aber letztlich knapp mit 2:6, 6:3 und 5:10 geschlagen geben. Cervik trifft im Halbfinale auf Rolf Meurs vom TC Eintracht Duisburg. Gleich zwei Finalsplele bei den 6. „its-Open“ sind schon beendet, die ersten Sieger stehen damit fest. Am heutigen Samstag wurden die restlichen Hauptrundenbegegnungen und die letzten Halbfinalspiele des beachtlichen Spielplans durchgeführt. Natürlich standen die ersten Finalsplele bei den Herren im Mittelpunkt des längsten Turnierspieltages und vor allem die Hausherrn hatten allen Grund zur Freude. Im Herren-40er Finale setzte sich Thomas Naumann vom Meidericher TC 03 mit 7:5 und 6:4 in einer hochspannenden Begegnung gegen Alexander Jäckel vom Lintorfer TC durch und konnte sich beim eigenen Turnier so den Titel sichern. Aber das sollte es für die Meidericher noch lange nicht gewesen sein. Denn auch im Herren-50 Finale konnte Michael Kasselman in einem hartumkämpften Duell, wenn auch erst im Champions-Tiebreak, beim 6:7, 6:3 und schlussendlich 10:5 den Turniersieg holen. Im zweiten Halbfinale bei den Herren-55 konnten die Gastgeber einen weiteren Erfolg durch Ralph Cervik feiern, der sich gegen Rolf Meurs im internen Duisburger Stadtduell mit 6:3 und 6:3 durchsetzen konnte. Damit kommt es am morgigen Sonntag zu einem vereinsinternen Endspiel aus Sicht des Meidericher TC 03, da Peter Bruckmann bereits als Finalist feststand. Doch gute Gastgeber glänzen sich nur durch Siege, sondern können auch anders. So schied Sponsor und Turnierpate Christian Krämer nach einer glatten Niederlage gegen Markus Bagel im Nebenrunden-Halbfinale der Herren-45 Konkurrenz aus. Auch Michael Krämer schaffte nicht den Einzug ins Halbfinale der Herren-50/55 er Nebenrunde, sondern zog gegen Wolfgang Roosen mit 0:6 und 4:6 den Kürzeren. Inoffizielle Duisburger und Oberhausener Stadtmeisterduelle begeisterten die Zuschauer trotz des herbstlichen Wetters. Der Finaltag der 6. its-Open ist beendet. Die Siegerinnen und Sieger sind gekürt. Einen inoffiziellen Vereinsmeister gab es auch noch. Der Turniertag erzählt von Vorsitzenden, Champion-Tiebreaks, Handballern, Weitreisenden und erfolgreichen Gastgebern. Umkämpfte Matches prägten ganz im Besonderen den letzten Spieltag. Bei herrlichstem Tenniswetter wurden auf den sechs Tennisplätzen beim Meidericher TC 03 Sport vom Feinsten geboten. Wirklich niemand brauchte sein Kommen an den acht Turniertagen zu bereuen, schon gar nicht am Finaltag. Und wieder präsentierten sich die its-Open als wirklich toporganisierte Veranstaltung. Die inoffizielle Vereinsmeisterschaft des Meidericher TC 03 wurden im Finale der Herren-55 zwischen Jan Peter Bruckmann und Ralph Cervik ausgetragen, das Bruckmann deutlich mit 6:2 und 6:4 für sich entscheiden konnte. Nicht der einzige Turniersieg am heutigen Tag für einen Gastgeber. Meiderichs Vorsitzender Volker Schmülling konnte sich im Endspiel bei den Herren-60 mit 6:4 und 6:2 gegen den Mann mit der weitesten Anreise aller Turnierteilnehmer Uwe Steinacker vom TV Grün-Gold Gronau durchsetzen. Doch damit nicht genug aus Sicht der Gastgeber, denn ein weiterer Heimerfolg gelang Anna Dreser in der Damen-40er Konkurrenz beim glatten 6:1 und 6:1 über Britta Tenbosch. Hochspannender und dramatischer hätten aus sportlicher Sicht die 6. Its-Open wohl kaum enden können.



Michael Krämer



Markus Brinkmann



Oliver Krätzig



Horst Birken



Borkum Open (29.07. – 02.08.2015)

Auch in diesem Jahr fanden wieder einige Akteure des Meidericher TC den Weg auf die schöne Insel Borkum. Neben dem Urlaub stand natürlich die Borkum Open auf dem Plan. Hier gingen bei den Herren 40 Arnd und Dirk Grotstollen und bei den Herren 50 Rainer Schwarze und Bertram Hain an den Start. Für Dirk war leider schon in der ersten Runde gegen Bisenius Endstation. Er verlor glatt in zwei Sätzen. In der Nebenrunde lief es dann etwas besser. Nach einem knappen Sieg im Match-Tie-Break über Christoph Vennemann war das Halbfinale erreicht. Hier musste er sich dann Nils Braun in zwei Sätzen geschlagen geben. Für Arnd hingegen lief es fast perfekt. Nach Siegen über Michael Enning und Volker Roeder hatte Arnd das Finale gegen Jörg Schürholz erreicht. Diesen ging aber leider verloren. In der Herren 50 Konkurrenz gab es im Finale ein Meidericher Duell. Rainer gewann gegen Volker Könning und Frank Zukowski und Bertram siegte gegen Thomas Klemann und Uwe Tiegs. Somit standen sich Bertram und Rainer im Finale gegenüber, welches schließlich Rainer für sich entschied. Einen weiteren Sieg für den MTC konnten Arnd und Bertram im Herren 40 Doppel einfahren.

DSD Senior Cup (02.08. – 09.08.2015)

Die 14. Auflage des DSD Burn Senior Cup fand Anfang August wieder auf der Anlage von DSD Düsseldorf statt. Wie jedes Jahr war der Meidericher TC auch hier stark vertreten. Bei den Herren 40 startete Lars Manthei, bei den Herren 45 Christoph Hartz, Christian Swienty und Thomas Naumann, bei den Herren 50 Michael Kasselmann, bei den Herren 55 Rainer Schwarze und Ralph Cervik und bei den Herren 60 Andreas Golec. Lars wurde gleich in der 1. Runde gegen Michael Burkhardt richtig gefordert. Schließlich konnte er ihn im Match-Tie-Break niederringen. In der 2. Runde war dann aber gegen Oliver Speidel Endstation. Er unterlag in zwei klaren Sätzen. Bei den Herren 45 zeigte Christoph, dass ihn die langen Distanzen nichts ausmachen. Nach einem Freilos wurde Elmar Döllekes mit 10:8 im Match-Tie-Break bezwungen. Auch im Achtelfinale sollte es wieder in den Match-Tie-Break gehen. Hier musste er sich aber Oliver Bonk dann geschlagen geben. Für Christian lief es in den ersten zwei Partien sehr gut. Zunächst wurde Jörg Rittershaus und anschließend Achim Plamen jeweils glatt in zwei Sätzen geschlagen. Im Viertelfinale wartete Oliver Prätorius. Nach einem sehr guten Beginn musste Christian im zweiten etwas schleifen lassen. Es ging also in den Match-Tie-Break, welchen er dann knapp verlor. Für Thomas lief es noch besser. Zunächst wurde Volker Dittmann und anschließend Jochen Heinzemann jeweils in zwei Sätzen geschlagen. Im Viertelfinale konnte sich Thomas nach einer zähen und langwierigen Partie gegen Peter Lucas im Match-Tie-Break durchsetzen und stand somit im Halbfinale. Hier war der Akku nach der anstrengenden Partie vom Vortag noch nicht wieder aufgeladen.



Das Spiel gegen Marc Pradel ging klar in zwei Sätzen verloren. Bei den Herren 50 hat es Michael in der 1. Runde erwischt. Nach einem Fehlstart kam er im zweiten Satz immer besser in Schwung, bis er das Spiel kurz vor Satzende verletzungsbedingt aufgeben musste. In der 55er Konkurrenz spielte Rainer zum Auftakt gegen Rolf Meurs. Diesen konnte er in zwei Sätzen souverän besiegen. Anschließend war aber Michael Rasche zu stark. Rainer musste sich in zwei Sätzen beugen. Auch für Ralph lief es zunächst gut. In seiner Erstrundenpartie besiegte er Rudolf Maas in zwei Sätzen. Anschließend musste er sich aber einem starken Thomas Müller in zwei Sätzen geschlagen geben. Für Andreas war leider das erste Spiel auch gleich das Letzte. Er verlor bei den Herren 60 gegen Sieghart Scheiter in zwei Sätzen.

Dvorak Open (24.08. – 29.08.2015)

In der letzten Augustwoche fand das Traditionsreiche Doppeltturnier, die Dvorak Open, beim TC Süd statt. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal der Meidericher TC zahlreich vertreten. Bei den Herren 30 trat Arnd Grotstollen mit Daniel Fischer und Sebastian Minhorst mit Ralf Elbert an. Sebastian und Ralf hatten in beiden Spielen gegen starke Gegner keine Chance. So ging das erste Spiele gegen Kai Gröger und Rene Dunzer ebenso klar verloren wie die zweite Partie gegen Daniel Steffen und Sascha van Lackum. Wesentlich besser lief es für Arnd und Daniel. Nach jeweils klaren Siegen über Sven Kanthack/Christian Rausch und über Daniel Steffen/Sascha van Lackum wurde das Finale wieder gegen Sven Kanthack und Christian Rausch erreicht. Auch der zweite Vergleich ging wieder an Arnd und Daniel, wodurch der Turniersieg besiegelt wurde. Bei den Herren 40 ging Lars Manthei zusammen mit Oliver Schöppe und Thomas Naumann mit Christian Swienty an den Start. Während Thomas und Christian jeweils ihre beiden Gruppenspiele gegen Kai Güßbacher/Ulf Manthei und Weiland/Radtke gewinnen konnten musste Lars und Oliver auch eine Niederlage hinnehmen. Zunächst konnte man das Spiel gegen Ortman/Lindner siegreich gestalten. In der zweiten Partie unterlag man dann aber Stefan Greifzu und Bernd Baumanns. Trotzdem reichte es zum Erreichen des Viertelfinales. Im Viertelfinale ging es dann gegen Andre Deiniger und Sven Pisters. Hier war man chancenlos und verlor in zwei Sätzen. Besser lief es für Thomas und

Rollladen - Tore - Markisen
Elektroantriebe - Fliegengitter
Plissee - Jalousien - Rollgitter
Reparaturdienst
Torantriebe - UVV Wartung

Rollladen & Markisen

Inhaber: Y. Zehra · Borkhofer Straße 68a · 47137 Duisburg · Fax 0203-4404289 · Mobile 0176-10039870
E-Mail: info@denizrolladen.de · www.denizrolladen.de

Telefon 02 03 - 4 40 42 90



Christian. Auf dem Weg zum Turniersieg besiegte man zunächst Thomas Starsetzki/Thorsten Zips und im Halbfinale Alexander Jäckel/Markus Weiland jeweils in zwei Sätzen. Das Finale war dann an Spannung nicht mehr zu überbieten. Schlussendlich behielten Thomas und Christian mit 10:8 im Match-Tie-Break die Oberhand über Andre Deiniger/Sven Pisters. Bei den Herren 50 überstanden beide Meidericher Doppel Peter Bruckmann mit Ralph Cervik und Michael Kaselmann mit Bertram Hain die Vorrunde. Peter und Ralph setzten sich gegen Jörg Spelleken/Arnd Steffen und gegen Michael Hörter/Hermann Blank durch. Bertram und Michael siegten gegen Axel Bausch/Robert Janz und Kaden/Mandelartz. Im Halbfinale spielten dann Peter und Ralph gegen Axel Bausch/Robert Janz und Michael und Bertram gegen Jörg Spelleken/Arnd Steffen. Beide konnten sich in zwei Sätzen für das Finale qualifizieren. In einem spannenden Meidericher Finale behielt im Match-Tie-Break Peter und Ralph die Oberhand. Bei den Damen ging die Paarung Manuela Schülpen später durch Dana Broszeit ersetzt mit Vanessa Schulz an den Start. Hier wurde der Sieger durch den Modus Jeder gegen Jeden ermittelt. Nach drei Spielen konnte das Meidericher Doppel durch Siege gegen Engeln/Gerlach und Kersten/Ullrich bei einer Niederlage gegen Ajradini/Löttgen den zweiten Platz sichern. Bei den Damen 30 spielten Stephanie Gerlach und Michéle Wiacker für den Meidericher TC. Nach einem lockeren Auftaktsieg gegen Möller/Walter war im Halbfinale gegen Nicole Helbig und Sonja Tiede leider schon Endstation. Das Spiel ging erst im Match-Tie-Break verloren.



gegründet 1873

M. ZIETZSCHMANN GMBH

Die Spedition.
Unabhängig und leistungsstark.
Ihr Partner für die speditionelle
Behandlung von Stück- und
Massengütern aller Art

Am Parallelhafen 18-20
47059 Duisburg
Tel. 0203/31804-0
Fax 0203/3180457 u. 48

- Hafenumschlag
- Lagerung
- Brechen/Klassieren/
Verpacken
- LKW-/Waggon-
Rhein-/Seetransporte
- Container-
Be- und Entladung
- Verzollung
- Versicherung weltweit



Offene Raterger Stadtmeisterschaften (28.08. – 06.09.2015)

In den ersten Septembertagen fanden die Raterger Stadtmeisterschaften auf dem Plan. Einziger Teilnehmer vom Meidericher TC war Thomas Naumann bei den Herren 45. Nach jeweils klaren Zweisatzsiegen über Christoph Bieber und Martin Beckschulze stand Thomas im Finale gegen Karsten Braasch. Hier stand er aber trotz einiger guter Punkte auf verlorenen Posten. Nach zwei Sätzen war das Finale beendet.

Neumühler Pokalturnier 2015 (03.09.-11.09.2015)

Im September trafen sich wieder viele Akteure zum traditionsreichen Pokalturnier auf der Anlage des TC Neumühl ein. Neben dem prestigeträchtigen Gesamtsieg ging es auch in 13 Disziplinen um den Sieg. Die Mannschaft des Meidericher TC teilte sich punktgleich mit dem TC Neumühl den zweiten Platz hinter dem Team von Eintracht Duisburg. Den zweiten Platz des Meidericher TC sicherten die folgenden Spieler: Manuela Schülpen (Damen Einzel), Philipp Kleinloh (Herren Einzel), Vanessa Schulz und Thomas Naumann (Mixed), Max Erlermann und Niklas Lebuser (Herren Doppel), Thomas Naumann (Herren 30 Einzel), Dana Broszeit und Christian Wiacker (Mixed 30), Sven Alicki und Ralf Elbert (Herren 30 Doppel), Christian Swienty (Herren 40 Einzel), Anke Roeser und Martina Grotstollen (Damen 40 Doppel), Michéle Wiacker und Arnd Zappe (Mixed 40), Michael Kassermann und Christoph Hartz (Herren 40 Doppel), Astrid Buschmann und Karel Schofer (Mixed 50) und Peter Bruckmann und Manfred Gautzsch (Herren 50 Doppel). In der Damenkonkurrenz war leider für Manuela im ersten Spiel gegen Paula Moraing schon Endstation. Das Spiel ging in zwei Sätzen verloren. Auch bei den Herren meinte es die Auslosung nicht so günstig mit Philipp. Gegen Manuel Pfeiffer hatte eine erwartungsgemäß keine Chance und verlor glatt in zwei Sätzen. In der Mixedkonkurrenz spielte Vanessa zusammen mit Thomas, der nur einsprang, damit das Spiel überhaupt stattfand, gegen Corinna Gröger und Manuel Heise. Auch hier war nach zwei Sätzen Schluss. Das Herrendoppel mit Max und Niklas erreichten immerhin das Viertelfinale. Nach einem Auftaktsieg über Andre Kahl und Oliver Laufkötter musste man gegen Merlin Schwertner und Kevin Stahl ran. Hier war man allerdings hoffnungslos unterlegen und verlor klar in zwei Sätzen. Im Herren 30 Einzel konnte Thomas zunächst gegen Sören Schoof klar gewinnen, bevor es im Viertelfinale gegen Michael Heussen nichts zu holen gab. Das Mixed 30 musste leider verletzungsbedingt seine Erstrundenpartie absagen. Im 30er Doppel erreichten Sven und Ralf immerhin das Viertelfinale. In der 1. Runde kämpfte man Dirk Hücke und Sven Hageböcker nieder.



Arnd Zappe



Denis
Langaskens



Michael
Kinzel



Uwe
Schumann



Anschließend war aber gegen Sebastian Kersten und Nico Paulerberg nichts mehr zu holen. Christian hatte bei den 40ern bis zum Finale einen richtig guten Lauf. Er besiegte jeweils glatt in zwei Sätzen Christian Paul, Thorsten Zips und Markus Rothe. Im Finale musste er sich dann Jürgen Herr geschlagen geben. Das Damen 40 Doppel Anke und Martina erreichten mit einem klaren Zweisatzsieg über Christiane Golsong und Anne Hannoschök das Viertelfinale gegen Kirsten Gatzweiler und Ursula Unterberg. Nach einem kuriosen Spielverlauf konnten sich Anke und Martina im Match-Tie-Break durchsetzen. Im Halbfinale war man dann aber gegen Nicole Gossens und Monique Heimberg chancenlos. Einen der zwei Einzeltitel sicherte das Mixed 40 mit Michéle und Arnd. Durch Siegen über Nicole Walter und Alexander Jäckel, Katja Schützenberg und Ulf Manthei, Tatjana Lemken und Thomas Menges sowie über Birgit Hain und Michael Weigt konnte der Titel gesichert werden. Unser 40er Doppel mit Christoph und Michael gewann zunächst gegen Axel Rinsch und Holger Wulff und anschließend in einer knappen Partie gegen Peter Küster und Andreas Pfau. Im Halbfinale war man dann aber gegen Stefan Greifzu und Thorsten Bach chancenlos. Das Mixed 50 mit Astrid und Karel erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor glatt in zwei Sätzen gegen Kathleen Suess und Hendrik Böttcher. Den zweiten Einzelsieg sicherten sich Peter und Manfred. Durch siegen über Udo Nelson und Dirk Rubin, Klaus Hannoschöck und Holger Richels, Volker Meyer und Joachim Weiss sowie über Joachim Kersten und Rolf Meurs konnte der Titel bei der Herren 50 Doppel Konkurrenz nach Meiderich geholt werden.

RHTC Senior Open (06.09. – 13.09.2015)

Wieder parallel zum Neumühler Pokalturnier fanden in Leverkusen die Senior Open statt. Mit Thomas Naumann und Christoph Hartz bei den Herren 45, Michael Kasselmann bei den Herren 50, Rainer Schwarze bei den Herren 55 und Andreas Golec bei den Herren 60 waren wieder einige Akteure des Meidericher TC vertreten.

DEVK

VERSICHERUNGEN

persönlich, preiswert, nah

**Zahlen Sie zuviel
für Ihre Versicherungen?**

**Vergleichen Sie einfach Ihre derzeitigen Beiträge
mit den günstigen Tarifen der DEVK Versicherungen.**

**Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin
in unserer Agentur in Meiderich.**

Wir beraten Sie gerne!

Sabine Wörtler-Mahlow

Generalagentin · Dipl. Betriebswirtin

Jakobstraße 2 • 47137 DU-Meiderich

Telefon (0203) 44 40 81 • Fax (0203) 44 60 11

www.devk- Duisburg.eu

**Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr • Montag, Dienstag, Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr und nach Vereinbarung**



Christoph erreichte nach einem Sieg über Hans-Elmar Doellekes das Achtelfinale. Hier erwies sich dann Rolf Strung als zu stark. Christoph unterlag in zwei Sätzen. Für Thomas lief es etwas besser. Nach einem Freilos in der 1. Runde besiegte er im Achtelfinale Tom Schulz in zwei Sätzen. Im Viertelfinale war aber dann gegen Mark Pradel Endstation. Bei den Herren 50 war leider das erste Spiel von Michael auch gleich das letzte. Er unterlag Danny Cauberegh in zwei Sätzen. In der Herren 55 Konkurrenz erreichte Rainer nach einem Siege in der 1. Runde über Christoph Klueppel immerhin das Achtelfinale gegen Harald Langels. Hier konnte er aber dem Gegner kein Paroli bieten. Das Spiel ging glatt in zwei Sätzen verloren. Bei den Herren 60 erreichte Andreas nach einem Zweisatzsieg über Hans-Peter Borgmesser und einem Walk-over das Viertelfinale gegen Wolfgang Haage. Gegen den an drei Gesetzten war er dann aber chancenlos und verlor in zwei Sätzen.

Dunlop Masters (15.09. – 20.09.2015)

Wie jedes Jahr bildet das Masters den Abschluss der Dunlop Senior Tour. Dieses Mal fand der Saisonabschluss bei Blau Schwarz Düsseldorf statt. Für das Abschlussturnier haben sich in diesem Jahr bei den Herren 40, Thomas Naumann und Lars Manthei, bei den Herren 50 Michael Kasselman und bei den Herren 55 Rainer Schwarze und Ralph Cervik qualifiziert. Sowohl Lars als auch Thomas mussten sich direkt in der 1. Runde ihren Gegner geschlagen

An- und Umbau
Altbausanierung
Türen und Fenster
Innenausbau
Fliesenverlegung

HÖLSCHER

Jetzt anrufen!
Tel 0203 994840
www.hoelscher-bau.de

Weil Ihr Haus zur Familie gehört.



geben. Lars verlor in zwei Sätzen gegen Andreas Schach und Thomas zog gegen die Nr. 1 der Setzliste Oliver Prätorius erst im Match-Tie-Break den Kürzeren. Lars versuchte sich im Anschluss dann noch in der Nebenrunde durchzusetzen. Allerdings lief in seinem Spiel gegen Michael Burkhardt gar nichts zusammen. Das Spiel ging schnell in zwei Sätzen verloren. In der Herren 50 Konkurrenz überstand Michael seine Erstrundenpartie. Er besiegte in zwei Sätzen Frank Pelzer. Im Viertelfinale war aber dann gegen Karsten Weber Endstation. Rainer und Ralph hatten leider auch nicht das Glück bei den Herren 55 die 1. Runde zu überstehen. Rainer verlor in zwei Sätzen gegen Chris Pickering und Ralph musste sich nach hartem Kampf Claus Weinforth erst im Match-Tie-Break geschlagen geben. In der Nebenrunde konnte Rainer sein erstes Spiel souverän in zwei Sätzen gegen Jörg Oelmann gewinnen. Im Halbfinale war dann aber Schluss. Beim Stand von 2:4 im zweiten Satz musste Rainer aufgeben.

Mallorca Seniors oder Wunder passieren (04.10.-11.10.2015)

Um die letzte Sonne zu genießen reisten eine Akteure nach Mallorca. Reinzufällig fanden zum gleichen Zeitpunkt die Mallorca Seniors statt. Die beschwerliche Reise nahmen Thomas Naumann, Christian Swienty, Karel Schofer und Michael Kasselman auf sich. Bei den Herren 45 hatten sowohl Christian als auch Thomas ein Freilos in der 1. Runde. In der 2. Runde traf Christian dann auf Thomas Plockinger-Schatzl aus Österreich. Nach verhaltenem Beginn konnte sich Christian steigern und das Spiel in drei Sätzen noch nach Hause bringen. Im Achtelfinale hatte er dann Glück und traf auf die Nr. 1 der Welt Taras Beyko aus Kanada. Hier ist die Geschichte des Spiels auch schnell erzählt. Christian hatte im ganzen Spiel nie wirklich



eine Chance und verlor glatt in zwei Sätzen. Für Thomas lief es etwas besser. In der 2. Runde spielte er gegen Jose Puig Espeleta aus Spanien. Trotz der unorthodoxen Spielweise des Gegners konnte er sich in zwei Sätzen durchschlagen. Im Achtelfinale wartete dann Folkert Hesse aus Deutschland. Das Spiel fand in der „Stierkampfarena“ von Fonte Sa Cala statt. Nach schier endlosen Ballwechseln und über drei Stunden Spielzeit konnte Thomas den Platz als Sieger verlassen. Er war aber auch etwas unter Zeitdruck, da die 1. Runde des Doppelturniers anstand. Dazu aber später mehr. Im Viertelfinale hatte er dann auch das Vergnügen gegen Taras Beyko zu spielen. Zu Beginn war die Begegnung sehr ausgeglichene. Dieses änderte sich aber mit fortlaufender Spieldauer. Letztendlich war auch Thomas chancenlos und verlor in zwei Sätzen. Bei den Herren 50 traf Michael auf Werner Kostner aus Italien. Er konnte die Partie souverän runterspielen und gewann in zwei Sätzen. In der 2. Runde war dann gegen Uli Schmidt aus Deutschland Schluss. Die Leistung aus der 1. Runde konnte er diesmal nicht abrufen. Bei den 55ern wollte Karel sich einen Namen machen und das Turnier von hinten aufrollen. Allerdings war der spanische „Sandplatzwühler“ Francisco Carrasco Navarro in der 1. Runde zu übermächtig. Karel musste die Überlegenheit anerkennen und nach zwei Sätzen seinen Gegner gratulieren. In der Nebenrunde zeigte er aber dann in der Auftaktpartie seine wahre Stärke und schlug Luca Capelli aus Italien in zwei glatten Sätzen. Aber auch hier hielt die Form nicht lange an. Denn im Halbfinale war gegen Hartmut Bartels aus Deutschland Schluss. Karel verlor in zwei Sätzen.

Tja und dann möchte ich noch von dem „Wunder“ von Mallorca berichten, welches sich in der Doppelkonkurrenz abgespielt hat. Eigentlich hatten sich Christian und Thomas nur im Doppel gemeldet, weil sie ja sowieso auf der Anlage waren und nichts Besseres zu tun hatten. Das Schicksal nahm also seinen Lauf. Nach dem drei Stunden Einzelmatch von Thomas mussten Christian und Thomas im Achtelfinale im Doppel gegen Roland Leopold Brandner und Wolfgang Zanon, beide aus Österreich, antreten. Zum Glück konnte das Spiel relativ schnell und glatt in zwei Sätzen gewonnen werden. Im Viertelfinale stand man nun den an eins gesetzten Stefan Heckmanns aus Deutschland und Milan Ungr aus Tschechien gegenüber. Im Laufe des Spiels gab es eine Menge auf und abs auf beiden Seiten. Das Spiel ging in den Match-Tie-Break und hier wurden dann alle Platzeinrichtungen (Linie, Platzfehler, Netzroller) ausgepackt. Letztendlich konnten sich Christian und Thomas überraschend durchsetzen. Im Halbfinale wurde dann das beste Tennis gespielt. Die beiden Gegner Helmut Bayer und Uli Schmidt, beide aus Deutschland, hatten keine Chance und wurden souverän in zwei Sätzen besiegt. Das Finale war erreicht. Und hier sollte das nicht erwartete passieren. Die Gegner im Finale Thomas Plockinger-Schatzl und Michael Hofmann kamen beide aus Österreich und standen ebenso unerwartet im Finale wie Christian und Thomas. Das Finale begann und alle vier anwesenden waren etwas nervös. Christian und Thomas konnten nach diesen Anfangsschwierigkeiten als erste ihre Leistung abrufen und gewannen den ersten Satz. Danach waren beide nicht mehr zu halten und spielten das Finale locker runter. Nach knapp 1,5 Stunden war die Überraschung oder das Wunder perfekt!



Auszüge aus unseren Bildungsangeboten:

- Umschulung Fachkraft für Hafenlogistik
- Umschulung Kaufleute für Büromanagement
- Geprüfte Fachwirte für Güterverkehr und Logistik
- Geprüfte Fachwirte für Logistiksysteme
- Geprüfte Fachwirte für Einkauf
- Geprüfte Verkehrsfachwirte
- Geprüfte Handelsfachwirte
- Prüfungsvorbereitung Kaufleute
Spedition und Logistikdienstleistung

In Kürze: Master-Abschlüsse

**IHRE ERSTE ADRESSE IN SACHEN BILDUNG:
www.its-bildung.de**

its ist Ihr Partner für berufliche Bildung, Karriere und Unternehmensberatung!

- IT
- Logistik
- Train the Trainer
- Wirtschaft & Verwaltung
- Schüler & Auszubildende

its
ist Bildung!

HAUPTSITZ • Bismarckstr. 142 • 47057 Duisburg
SCHULUNGSCENTER • Duissernplatz 15 • 47051 Duisburg
Tel. 0203 2986703-0 • Fax 0203 2986703-14 • contact@its-bildung.de

17.07.2016 - 24.07.2016

Der MTC freut sich auf Ihren Besuch -
der Eintritt ist an allen Turniertagen frei!

**DER MEIDERICHER TC 03 PRÄSENTIERT
IM RAHMEN DER DUNLOP SENIOR TOUR**

its OPEN *2016*

www.its-bildung.de

DTB-Ranglistenturnier für Senioren/-innen der Kategorie T6

WETTBEWERBE

Spielberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen ab dem Jahrgang 1986.
Es werden die Konkurrenzen Damen 30-60 und Herren 30-70 angeboten.

ANMELDUNG UND MELDESCHLUSS

Die Anmeldung kann entweder per E-Mail bei den unten aufgeführten
Ansprechpartnern oder online über die Homepage des MTC erfolgen.
Meldeschluss ist der 10.07.2016 um 23.59 Uhr.

NENNGELD

Nenngeld 35,- EUR + 5,- EUR DTB

TURNIERLEITUNG UND ANSPRECHPARTNER

Thomas Naumann, Lars Manthei, Constanze Reintjes, Christian Reintjes
E-Mail: its-open@meidericher-tennis-club.de



Weitere Informationen zum Turnier, zur Anmeldung
und zum Ablauf entnehmen Sie unserer Homepage:
www.meidericher-tennis-club.de

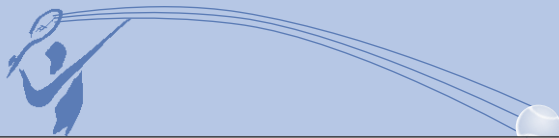


its
ist Bildung!

Ausrichter:
Meidericher TC • Borkhofer Straße 47a • 47137 Duisburg
www.meidericher-tennis-club.de

Unser Kooperationspartner:





its-OPEN 2015

Mitte Juli fanden zum 6. Mal die its-OPEN auf unserer Anlage statt. Wie schon in den Vorjahren hatte das Organisationsteam bis zum Turnierstart alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.



Anscheinend war der Termin, oder besser gesagt lagen die Ferien so ungünstig, dass die Teilnehmerzahl zum Vorjahr etwas rückläufig war. Immerhin starteten wieder 110 Teilnehmer auf die Anlage des Meidericher TC. Wie schon im letzten Jahr ging das Turnier über acht Tage. In 13 Disziplinen wurden die begehrten Titel in diesem Jahr vergeben. Bis zum Halbfinaltag am Samstag konnten alle Spiele auf unserer Anlage stattfinden. Am Samstag gab es dann eine Unwetterwarnung, sodass einige Halbfinalspiele und sogar zwei Finals in die XXL-Halle verlegt werden mussten. Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Menge interessante und spannende Spiele. Gleich in fünf Konkurrenzen stand der Sieger erst durch den Gewinn des Match-Tie-Breaks fest. Am sonnigen Finaltag fanden sich wieder viele Gäste und Besucher auf der Anlage des Meidericher TC ein. Und sie sollten ihr Kommen nicht bereuen. Schlussendlich konnte der gastgebende Meidericher TC sein Ergebnis aus dem Vorjahr sogar noch übertreffen. Gleich sechs der 13 Titel blieben an der Borkhofer Straße.

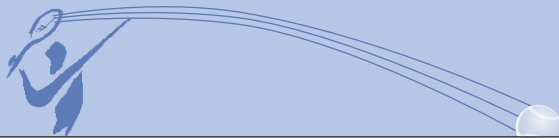


Alle Sieger der its-OPEN 2015

Mehr Informationen über die Ergebnisse und das Turnier sowie über die einzelnen Erfolge der Meidericher Spieler steht im ausführlichen Bericht in der Rubrik Turnierberichte. Auch in diesem Jahr gab es von vielen Teilnehmern nur lobende Worte für die Organisation und den Ablauf des Turniers. Diesen Dank kann man nur an die vielen Helfer weitergeben. Der erste Dank geht an die beiden Vereinsmitglieder Christian und Michael Krämer. Die Inhaber der its Gruppe standen 2015 sowohl als Hauptsponsor und Namensgeber als auch als tatkräftige Helfer zur Verfügung. Des Weiteren möchte ich mich auch bei der Stadtparkasse Duisburg und bei Guido Jansen, der in Zusammenarbeit mit Wolfgang Trepper für die Sachpreise gesorgt hatte, bedanken. Natürlich ist ein Turnier nur so gut wie die Plätze und die Bewirtung. Für die hervorragenden Plätze sorgte wieder unser Platzwart Dieter Melchior und unsere Clubwirtin Dörte Lütkemüller mit ihrem Team, die die Gäste mit Speisen und Getränken versorgte. Neben den guten Plätzen und Essen wird auch eine sehr gut funktionierende Organisation benötigt. Hier gilt mein Dank an Constanze Reintjes, Christian Reintjes, Lars Manthei und unserem Oberschiedsrichter Benjamin Overbeck. Neben den bereits erwähnten Mitwirkern gibt es natürlich auch noch viele freiwillige Helfer, ohne die solch ein Turnier nicht möglich wäre. Für die siebte Auflage der its-OPEN laufen die Vorbereitungen schon wieder in vollem Gange. Auch in diesem Jahr gehört das Turnier wieder zur Dunlop-Senior Tour. Wir hoffen natürlich auf eine rege Teilnahme und gutes Wetter.



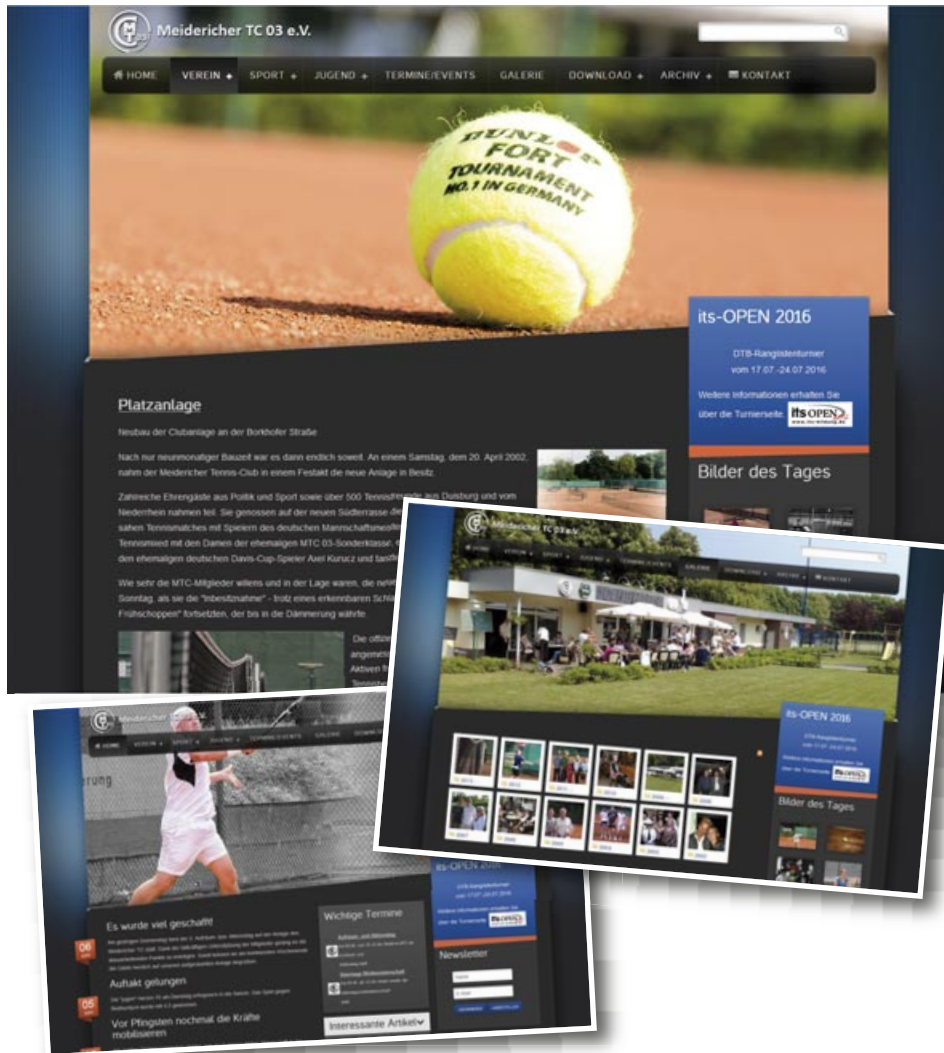
Das Orga-Team der its-OPEN.



Der MTC im Internet

www.meidericher-tennis-club.de

Alles über die its-OPEN: its-open.meidericher-tennis-club.de/



Rangliste

In der nachfolgenden Übersicht sind alle Spieler des Meidericher TC nach Altersklassen und DTB-Ranglistenposition aufgelistet. Des Weiteren ist die aktuelle Position in der TVN-Rangliste ausgewiesen. Auf Grund eines Beschlusses des DTB-Ranglistenausschusses werden nur noch Ranglistenpositionen für Spieler der offiziellen Rangliste (Herren bis Position 120, Damen bis Position 80) ausgewiesen. Da in diesem Jahr die Berechnung der Rangliste einige Probleme bereitet ist hier der Stand vom 30.09.2015 ausgewiesen.

| Altersklasse | Spieler | DTB-Position |
|------------------|---------------------|--------------|
| Männer | | |
| M45 | Naumann, Thomas | 18 |
| | Swienty, Christian | 70 |
| | Hartz, Christoph | 71 |
| | Gayk, Thomas | 87 |
| M50 | Kasselmann, Michael | 59 |
| M55 | Cervik, Ralph | 56 |
| M60 | Brenig, Rolf | 66 |
| M70 | Antkowiak, Hans | 76 |
| Stand 30.09.2015 | | |

Sie sind etwas Besonderes?



SUSCHO-DESIGN
SUSANNE SCHOLL

Dann zeigen Sie es auch.
Mit maßgeschneiderten Werbekonzepten für Ihr Unternehmen.

- Logoentwurf, Corporate Design
- Gestaltung von Visitenkarten, Briefbögen, Flyern, Mappen, Postkarten und Broschüren
- Webdesign:
Design, Neugestaltung und Überarbeitung von Internetseiten



Eurotec-Ring 15 · 47445 Moers

Tel. 02841.8862088

www.suscho.de



Medenspiele 2016

| Datum, Uhrzeit | Mannschaft Spielklasse/Gruppe | Heimmannschaft | Gastmannschaft | |
|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------|---------------------|
| Sa., 30.04.2016 | 14 Uhr | H40 / NL | 1. Herren 40 | RW Kempen |
| | 14 Uhr | H55 / NL | Herren 55 | Stadtwald Hilden |
| | 14 Uhr | H50 / NL | TC Raadt | Herren 50 |
| | 14 Uhr | H30 / BL | TK 78 Oberhausen | Herren 30 |
| So., 01.05.2016 | 9 Uhr | D / BKA | Damen | TSV Bocholt |
| Di., 03.05.2016 | 10 Uhr | H70 / 2.VL | Herren 70 | Bedburdyck |
| Sa., 07.05.2016 | 14 Uhr | H50 / NL | Herren 50 | TC Boverth |
| | 14 Uhr | H60 / 1.VL | Herren 60 | TC Kartause |
| | 14 Uhr | H40 / NL | BS Düsseldorf | 1. Herren 40 |
| | 14 Uhr | H55 / NL | RW Remscheid | Herren 55 |
| So., 08.05.2016 | 14 Uhr | D30 / 2.VL | Damen 30 | Uedesheimer |
| | 9 Uhr | H30 / BL | Herren 30 | TSV Bocholt |
| | 9 Uhr | D / BKA | DJK Adler | Damen |
| | 9 Uhr | H40 / BKB | 2. Herren 40 | SuS Wesel-Nord |
| Di., 10.05.2016 | 10 Uhr | H65 / BKB | Herren 65 | RW Raffelberg |
| | 10 Uhr | H70 / 2.VL | DSC 1899 | Herren 70 |
| Sa., 21.05.2016 | 14 Uhr | H40 / NL | 1. Herren 40 | Lintorf |
| | 14 Uhr | H55 / NL | Herren 55 | Dülkener TC |
| | 14 Uhr | H50 / NL | TV Vennikel | Herren 50 |
| | 14 Uhr | H60 / 1.VL | SF Königshardt | Herren 60 |
| | 14 Uhr | H30 / BL | SF Hamborn | Herren 30 |
| | 14 Uhr | H30 / 2.VL | Damen 30 | BV Altenessen |
| So., 22.05.2016 | 9 Uhr | D / BKA | Damen | OTHC |
| | 9 Uhr | H40 / BKB | TS Rahm | Herren 40 |
| | 9 Uhr | H65 / BKB | Duisburg Süd | Herren 65 |
| Do., 26.05.2016 | 9 Uhr | D / BKA | Damen | Mülheim-Dümpten |
| | 10 Uhr | H70 / 2.VL | Herren 70 | Mülheim-Dümpten |
| Di., 31.05.2016 | 10 Uhr | H65 / BKB | Herren 65 | Borbecker TC |
| | 14 Uhr | H40 / NL | 1. Herren 40 | TC Bredene |
| | 14 Uhr | H50 / NL | Herren 50 | Korschenbroicher TC |
| | 14 Uhr | H55 / NL | SV Neukirchen | Herren 55 |
| So., 05.06.2016 | 14 Uhr | D30 / 2.VL | Damen 30 | BW Düsseldorf |
| | 9 Uhr | H60 / 1.VL | Herren 60 | TIG Heegstraße |
| | 9 Uhr | H30 / BL | Herren 30 | RW Möllen |
| | 14.30 Uhr | H40 / BKB | 2. Herren 40 | GW Rhede |
| Di., 07.06.2016 | 10 Uhr | H65 / BKB | BW Flüren | Herren 65 |

| Datum, Uhrzeit | Mannschaft Spielklasse/Gruppe | Heimmannschaft | Gastmannschaft | |
|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------|---------------------|
| Sa., 11.06.2016 | 14 Uhr | H50 / NL | Herren 50 | DSD Düsseldorf |
| | 14 Uhr | D30 / 2.VL | Damen 30 | TC Raadt |
| | 14 Uhr | H40 / NL | DSD Düsseldorf | 1. Herren 40 |
| | 14 Uhr | H55 / NL | Eintracht Duisburg | Herren 55 |
| | 14 Uhr | H60 / 1.VL | Hülser SV | Herren 60 |
| | 14 Uhr | H30 / BL | GW Rhede | Herren 30 |
| So., 12.06.2016 | 14 Uhr | D / BKA | RG Obbrighoven | Damen |
| | 9 Uhr | H40 / BKB | STV Hünxe | 2. Herren 40 |
| Di., 14.06.2016 | 10 Uhr | H70 / 2.VL | BW Düsseldorf | Herren 70 |
| | 10 Uhr | H65 / BKB | BV Osterfeld | Herren 65 |
| Sa., 18.06.2016 | 14 Uhr | H40 / NL | 1. Herren 40 | GHTC |
| | 14 Uhr | H55 / NL | Herren 55 | TC Raadt |
| | 14 Uhr | H50 / NL | Moers 08 | Herren 50 |
| | 14 Uhr | D30 / 2.VL | GW Elberfeld | Damen 30 |
| | 14 Uhr | H40 / BKB | TV Bruckhausen | 2. Herren 40 |
| | 14 Uhr | H40 / BKB | TV Bruckhausen | 2. Herren 40 |
| So., 19.06.2016 | 9 Uhr | H60 / 1.VL | Herren 60 | BW Veert |
| | 9 Uhr | H30 / BL | Herren 30 | VfB Lohberg |
| | 14.30 Uhr | D / BKA | Damen | SV Friedrichsfeld |
| Di., 21.06.2016 | 10 Uhr | H70 / 2.VL | TC Rhein Stadion | Herren 70 |
| Sa., 25.06.2016 | 14 Uhr | H50 / NL | Herren 50 | Essen-Süd |
| | 14 Uhr | H40 / NL | TC Raadt | 1. Herren 40 |
| | 14 Uhr | H30 / BL | TuB Bocholt | Herren 30 |
| Di., 28.06.2016 | 10 Uhr | H70 / 2.VL | Herren 70 | Unterbarmer TC |
| Di., 05.07.2016 | 10 Uhr | H70 / 2.VL | Fischelner TC | Herren 70 |

Termine 2016

24.04.2016
Saisonöffnung mit Jazz Band

29.04.2016
Außerordentliche JHV

30.04. - 05.07.2016
Medenspiele

08.05. - 15.05.2016
Bezirksmeisterschaften

23.05. - 29.05.2016
Verbandsmeisterschaften

17. - 24.07.2016
its OPEN

27.08.2016
Wunderklasse

23. - 27.08.2016
Dvorak Open

01. - 09.09.2016
Neumühler Pokalturnier



Ausblick auf das Sportjahr 2016

Auch in diesem Jahr werden wahrscheinlich wieder viele Meidericher Spieler an den zahlreichen LK-, DTB- und ITF-Turnieren teilnehmen.

Neben diesen Turnieren werden auch bei den beiden Traditionsturnieren des TC Duisburg-Süd (Dvorak-Open) und des TC Neumühl (Neumühler Pokalturnier) wieder Spieler auflaufen und die Vereinsfarben vertreten. Mitte Juli findet auf unserer Anlage das Ranglistenturnier statt. Die its-OPEN werden dann bereits zum 6. Mal ausgerichtet. Auch in diesem Jahr können wir auf die Hilfe unseres Hauptsponsors, der its GmbH zählen. Unser Turnier hat im letzten Jahr erfolgreich im Rahmen der Dunlop-Senior Tour teilgenommen. Daher können wir auch im diesem Jahr Dunlop als Co-Sponsor begrüßen.

Bei den diesjährigen Medenmannschaften gibt es altersbedingt ein paar Umstrukturierungen. Hiervon betroffen sind die Herren 30 und die Herren 40. Zukünftig gibt es nur noch eine Herren 30 Mannschaft, die sich aus Spielern der alten 1. Herren 30 und 2. Herren 30 zusammensetzen wird. Des Weiteren hat man sich dazu entschlossen, die Mannschaft aus der 1. Verbandsliga in die Bezirksliga zurückstufen zu lassen. Ein Großteil der alten 2. Herren 30 wird jetzt als 2. Herren 40 in der Bezirksklasse A ihr Glück versuchen.

Nachdem vor zwei Jahren eine neue 1. Herren gegründet wurde, diese sofort den Aufstieg geschafft und letztes Jahr die Klasse gehalten hatte, wird es in diesem Jahr keine Herrenmannschaft mehr geben. Die Mannschaft konnte leider die Ausfälle bzw. Abgänge nicht kompensieren. Die Damen, als einziger Aufsteiger 2014, werden versuchen, die Bezirksklasse A zu halten evtl. sogar oben mit zu spielen. Die vier Absteiger (Herren 50, Herren 55, Herren 60 und 1. Herren 65) werden das Ziel Wiederaufstieg in Angriff nehmen.

Der Meidericher TC geht mit 10 Mannschaften in die neue Spielzeit. Auf Verbandsebene werden sechs Teams an den Start gehen. Hier versuchen die Damen 30, 1. Herren 40, Herren 50, Herren 55, Herren 60 und die 1. Herren 65 die Saison erfolgreich zu gestalten. Auf Bezirksebene schicken wir mit den Damen, Herren 30, 2. Herren 40 und den 2. Herren 65 vier Mannschaften ins Rennen. Gespannt darf man auf die neue Herren 30 und die 2. Herren 40 sein.

Folgenden Mannschaften schlagen in der Sommersaison 2016 für den Meidericher TC auf.

Die Redaktion wünscht allen Mannschaften und Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2016.

| Mannschaft | Spielklasse |
|---------------|-----------------|
| Damen | Bezirksklasse A |
| Damen 30 | 2. Verbandsliga |
| Herren 30 | Bezirksliga |
| I. Herren 40 | Niederrheinliga |
| II. Herren 40 | Bezirksklasse B |
| Herren 50 | Niederrheinliga |
| Herren 55 | Niederrheinliga |
| Herren 60 | 1. Verbandsliga |
| Herren 65 | Bezirksklasse B |
| Herren 70 | 2. Verbandsliga |

Damen offene Klasse

Und nochmal....

Für die Sommersaison 2015 konnte die Damenmannschaft mit Zuwachs an den Start gehen.

Neuzugang Manuela Schülpen stieg an Position 4 ein. Der jüngste Zuwachs ist leider noch nicht spielberechtigt. Svea Alicki wurde im März 2015 geboren und verstärkte die Mannschaft mental, Steffi war dadurch jedoch für die Sommerspiele nicht einsatzbereit.

Die Saison 2015 haben die 1. Damen mit einem Klassenerhalt beenden können. Aber es war schon ein kleiner Krimi am letzten Spieltag gegen Obrighoven... Ein 4:5 musste her, um den Klassenerhalt zu sichern. Nach den Einzeln stand es 3:3 – eine solide und recht entspannte Ausgangslage könnte man meinen. Das Doppel von Vanessa und Manu sah anfangs mit einem deutlichen ersten Satzgewinn von 6:1 auch gut aus. Doch das Spiel drehte sich und die beiden verloren im dritten Satz, während das 2. Doppel von Dana und Kim bereits verloren war.

Nun zählte alles auf das 1. Doppel von Alex und Lola – und nach einer längeren Spielzeit war es dann geschafft – Sieg mit 6:3 6:3 und damit bis auf den letzten Spielpunkt der Klassenerhalt! Weitere Neuigkeiten kamen im Laufe der Sommersaison hinzu. Axel Goike trainierte die Damen nicht weiter. Kurzzeitig konnte die Damenmannschaft auf Thomas Naumann zählen, doch eine langfristige Lösung musste her. So fand die Mannschaft mit Jens Todt einen jungen, dynamischen und einsatzbereiten Trainer. Nach anfänglichen Reibereien hat sich die Truppe gut aufeinander eingespielt und wird von Jens auch bei Spielen begleitet.

Auch die Wintersaison konnte die Damenmannschaft mit einem Klassenerhalt beenden.



Nun heißt es für die Sommermedenspiele 2016: mit neuem Elan eine erfolgreiche Saison zu spielen!



Herren 30

Verrücktes Tennis bei den Herren 30

Unsere neuformierte Herren 30 hat das Saisonziel „Klassenerhalt“ eindrucksvoll erreicht. Dabei war die Bezirksliga quasi für alle Akteure Neuland. Unsere Top 4 spielte immer in höheren Ligen, die Resterampe der Unaufsteigbaren gurkte bis jetzt lediglich in den unteren Tennisgefülden herum. Da die Achtergruppe optisch sehr ausgeglichen war, schien uns das Ziel „Klassenerhalt“ durchaus angebracht.

Im ersten Spiel bei Adler Oberhausen wurde dann auch prompt ein relativ entspannter 6:3-Auswärtssieg eingefahren. Das erste Heimspiel ging dann mit einer 2:7-Niederlagen gegen BW Bocholt komplett in die Buchse. Nach einem knappen Sieg in Lohberg und einem starken Heimerfolg gegen unsere Freunde aus Voerde waren wir dann plötzlich punktgleich mit zwei weiteren Teams an der Tabellenspitze.

Es folgte ein denkwürdiger Auftritt beim TSV Bocholt. Nachdem wir nach den Einzeln bereits aussichtslos mit 2:4 hinten lagen, mussten wir in den verbliebenen Doppeln nach einer kurzen, 35-minütigen Beratung, natürlich volles Risiko gehen. Und dies sollte sich auch fast auszahlen. Christian W. und Ralf gewannen genauso souverän wie Sven und Basti. Unser zweites Doppel Christian R. und Philipp führten bereits entspannt mit 6:4 und 4:1, brachten es dann aber nicht übers Herz ihre 7! Matchbälle zu nutzen. Einige Spielbälle werden aktuell noch in der Innenstadt Bocholts gesichtet. Aus! Vorbei! Verkackt!



Nach einem Heimsieg gegen Wesel stand dann doch noch ein aufregender letzter Spieltag gegen den bereits feststehenden Absteiger aus Mattlerbusch an. Der Aufstieg war trotz Punktgleichheit mit Bocholt und Voerde utopisch, bei einer Niederlage wären wir aber trotz einer positiven Bilanz tatsächlich noch abgeschmiert. Am Ende reichte es trotz einigen Ausfälle zu einem 6:3-Heimerfolg gegen Mattlerbusch.

Letztlich wurden wir Dritter, punktgleich mit dem Aufsteiger aus Voerde, den wir mit 6:3 besiegen konnten, und punktgleich mit dem Tabellenzweiten BW Bocholt, der sich in der Relegation ebenfalls durchsetzen konnten. Und nur einen Hauch vor den Abstiegsplätzen. Was für eine verrückte Liga!

Wenn wir jetzt noch diese eine Doppel in B... gewonnen hätten... Ach, vergessen wir das! Es war eine spannende Saison, es war eine schöne Saison, und es war eine erfolgreiche Saison in der Bezirksliga.

Vielen Dank an unsere „Starspieler“ Christian, Christian und Sven, und ganz besonders an Tennisgott Michel, der auf und vor allen Dingen auch neben dem Tennisplatz eine große Bereicherung war.

In der kommenden Saison ist der Kader zwar leicht verändert. Prinzipiell geht es aber wieder um den Klassenerhalt gegen einige sehr starke Gegner. Wir treffen dabei wieder auf den „Doppelangstgegner“ TSV Bocholt und Lohberg, neu hinzukommen die Teams aus Hamborn, Rhede, TK78, TUB Bocholt und die Sandplatzgötter aus Möllen. Den Kampf gegen die Cenossilicaphobie werden wir aber garantiert erneut für uns entscheiden.

Sebastian Minhorst



Wohnungsverwaltung Elbert

Wir erledigen für Sie:

- Miet- und Eigentumsverwaltung
- Nebenkostenabrechnung

Borkhofer Straße 26 · 47137 Duisburg-Meiderich
 Telefon: (02 03) 44 57 56 · Fax: (02 03) 43 88 16
 Mobil: 01 78/46 60 732 · E-Mail: wv-elbert@arcor.de

Fliesenfachgeschäft GmbH

- Verlegung
- Beratung
- Verkauf

M. van den Noort

Brückelstr. 34
47137 Duisburg

Tel.: 0203 - 519 298 00
Fax 0203 - 519 298 01
Mobil 0163 - 55 619 43

- **Seit über 10 Jahren**
- **Altbausanierung**
- **Komplettes Bad aus einer Hand**
- **Planung der Plattierung im Neubau**
- **Vollsanierung rund um den Altbau
(alle Gewerke)**



I. Herren 40

Mission Klassenerhalt

Das letzte Jahr lief nach dem Motto „Wann machen wir den Klassenerhalt sicher“. Nach einer unerwarteten Niederlage zum Auftakt hangelte man sich mit dem ein oder anderen Sieg durch die Saison bis zum letzten Spieltag. Hier stand dann das Abstiegsendspiel gegen ETB Essen auf dem Plan. Dieses wurde schlussendlich mit 6:3 souverän gewonnen.

Den Klassenerhalt in der diesjährigen Saison zu schaffen wird noch wesentlich schwieriger, da aller Voraussicht nach 3-4 Mannschaften in der 8er-Gruppe absteigen werden. Weitaus schlimmer ist allerdings die schwere Erkrankung von unserem „Belgisch Dynamite“ Denis, der uns diese Saison nicht zur Verfügung stehen wird. Auf diesem Wege auch nochmal gute Besserung. Verstärkt wird das Team durch das „Küken“ Christian Wiacker.

Wir werden daher wie folgt auflaufen:

Christian Swienty, Thomas Naumann, Matthias Maslaton, Christoph Hartz, Arnd Grotstollen, Arnd Zappe, Lars Manthei und Christian Wiacker.





2. Herren 40

Von alten und neuen Bekannten sowie einem Rückkehrer

Nach der Bezirksklasse A, kommt eben mal was Neues, oder ganz einfach: „Eine neue Liga ist wie ein neues Leben“. So oder so ähnlich startet die zum Teil rund erneuerte Herren 40 II Mannschaft in ihre fünf Medenspiele der Bezirksklassen B Spielzeit. Und das nicht ganz unverändert, denn mit „Paco“ Brinkmann, den es leider zurück zu seinem Heimatverein TS Rahm gezogen hat und auf den wir sicher bei unserem Auswärtsspiel im Duisburger Süden treffen werden, hat uns unsere „Numero Uno“ der vergangenen Saison verlassen. Dazu hat sich auch noch unser Volkmar dazu durchgerungen nun nicht mehr neue Altersrekorde im Herren-40 Bereich aufzustellen, sondern die Flucht in die Herren-65 Konkurrenz anzutreten. Dafür haben sich jetzt zu den verbliebenen acht „Unaufsteigbaren“ drei neue Mitstreiter gesellt, die zusammen versuchen werden ihrem am Niederrhein berühmtem Kampfnamen zwischen Bruckhausen, Rhede, Wesel und Hünxe mal wieder alle Ehre zu machen.

NJP
GROTSTOLLEN

Notar - Rechtsanwälte

Markus Jaegers Fachanwalt für Transportrecht
Thomas Pünder Fachanwalt für Verwaltungsrecht und für Transportrecht
Dirk Grotstollen Notar, Fachanwalt für Transportrecht
Angela Happel Rechtsanwältin
Laura Claas Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Schiffsrecht,
- Transport- und Speditionsrecht,
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht,
- Immobilienrecht,
- Versicherungsrecht,
- Verwaltungsrecht,
- Verkehrsrecht,
- Erbrecht,
- Gesellschaftsrecht,
- Vertragsrecht,
- Schul- und Beamtenrecht,
- Inkasso

Telefon: 0203 – 300 75 70
Telefax: 0203 – 300 75 80

E-Mail: office@njp-g.de
Web: www.njp-g.de

Kanzleianschrift:
Dammstraße 16, 47119 Duisburg-Ruhrort



Da wäre zunächst einmal mit Andre Hahn, der nun altersgerecht den Schritt von der Herren 30 in die Herren 40 Truppe vollendet hat, und ganz sicher eine Verstärkung für die Truppe bedeutet, ein alter Bekannter wieder dabei. Und natürlich können wir mit unserem Frankie Bergmann, der seine Rücken-Tenniszeit endlich zu den Akten gelegt hat, einen Rückkehrer begrüßen, auf dessen langjährige Erfahrung wir in allen Bereichen zählen. Nicht zuletzt können wir mit Martin Friebe aus Dinslaken einen neuen Bekannten willkommen heißen, der aber rund um Meiderich alles andere als ein Unbekannter ist, wenn auch auf neuem Geläuf. Denn Ende der 80er Jahre gehörte Martin zu den hoffnungsvollen Talenten die im benachbarten Zebrastall eine Profikarriere anstrebten.

Der Rest der Truppe um Torsten Stammer, Guido Jansen, Irene Tokplen, Christian Krämer, Michael Krämer, Henk Grotstollen, Jürgen Alicki und dem Ex-Kapitän freut sich jedenfalls auf die neuen, alten Mitstreiter, auf die kommenden Spiele, auf möglicherweise ein wenig Unterstützung von oben, auf Sonnenschein bei Heimspielen und am besten auch bei Auswärtsspielen - aber genau das hatten wir ja schon letztes Jahr - sowie auf ein reges Clubleben.

Bestmöglicher Schutz vor Systemausfällen oder Datenverlust.

Aus DatenTechnik Schlia e.K. wird die cloudTEC GmbH

Nach nunmehr 15 Jahren am Markt werden das Systemhausgeschäft sowie die Cloud-Services aus der im Jahr 2000 gegründeten DatenTechnik Schlia e.K. in die cloudTEC GmbH verlagert.

Das derzeit 10 Mitarbeiter umfassende Team der cloudTEC GmbH bietet Ihnen einen umfassenden IT-Service (vor Ort oder per remote) sowie ausgefeilte und prämierte Cloud-Lösungen mit persönlichen Ansprechpartnern.



Die parallel weiter bestehende DatenTechnik Schlia e.K. wird zukünftig vorrangig Consulting-Dienstleistungen im Bereich Datenschutz und EDV-Sachverständigenwesen anbieten.

Informationen zum Produktportfolio finden Sie unter:
www.cloud-tec.de www.schlia.de

cloudTEC GmbH
Gießingstraße 61 • D - 47055 Duisburg • Tel: +49 203 48 87 67 - 0 • Fax: +49 203 48 87 67 - 99
www.cloud-tec.de • www.schlia.de

Herren 50

Ziel „Klassenerhalt“ zweifach erreicht

Sommer 2015

Das mit den Youngstern Uwe Schumann, Bertl Hain und Dirk Dehnen aufgefüllte Herren 50 Team trat nach dem kurzfristigen Ausflug in die Regionalliga wieder in der Niederrheinliga an. Damit die Bäume nicht in den Himmel wuchsen, hatte uns das Losglück gleich im ersten Spiel die Legionärstruppe von TC Essen Bredeneu besichert. Peter Bruckmann unterlag denkbar knapp mit 9:11 im Matchtiebreak gegen Klaus Weinforth, Uwe Schumann lieferte sich ein von Taktik geprägtes, dramatisches Duell gegen den mehrfachen Welt- und Europameister Pierre Godfroid, das er erst im Matchtiebreak mit 8:10 verlor. Der Rest ging unspektakulär unter, sodass es nach den Einzeln deutlich 0:6 stand. Dabei hatte es Olli an Position 5 mit Ingo Maier zu tun, den jeder von uns kannte – nur Olli nicht! Und so bekam er völlig entsetzt gleich im ersten Spiel eine „Brille“ verpasst. Bei den Doppeln reichte es nur im Dritten Doppel mit Olli und Manni zum Ehrenpunkt.

Die nächsten Spiele wurden deutlich mit 9:0 gegen Voerde und mit 8:1 gegen Schwarz Weiß Essen gewonnen, aber da vier Mannschaften absteigen würden, war der Klassenerhalt noch lange nicht gesichert. Zum nächsten Spiel ging es nach Bocholt, wo alte Bekannte auf uns warteten: Hermann Koop, langjähriger Trainer des MTC03 und Theo Schoofs,



Das Team (v.l.n.r.): Manfred Gautzsch , Oliver Krätzig, Bertram Hain, Michael Kasselman, Peter Bruckmann, Uwe Schumann, Dirk Dehnen – eingeklinkt: Karel Schoffer und Peter Gautzsch



der uns früher mehrere Jahre bei den Herren und den Herren 30 an Position 1 unterstützt hatte. Während Hermann auf einen Einsatz gegen uns verzichtete, lieferte sich Theo mit Uwe einen sehenswerten Kampf, den Uwe leider wieder im Matchtiebreak verlor. Ebenfalls im Matchtiebreak unterlag Michael Kasselmann, wogegen Manni Gautzsch im Matchtiebreak Sieger blieb. Nachdem es nach den Einzeln 4:2 für uns stand, einigten wir uns ohne die Doppel zu spielen auf ein Endergebnis von 5:4 für Meiderich.

Aber auch nach einem weiteren Siegen gegen CSV Marathon gab es noch keine klare Tabellsituation, außerdem mussten wir die letzten beiden Spiele auf Uwe verzichten, der auf einer Turnierreise war. Den Klassenerhalt bedeutete dann aber der knappe 5:4-Sieg gegen Bover, wobei Peter Bruckmann, Manni Gautzsch und Bertl Hain in den Einzeln und die Doppel Olli / Manni und Peter Bruckmann / Peter Gautzsch erfolgreich waren. Der Sieg gegen TC Rhaadt am letzten Spieltag beendete dann eine recht zufriedenstellende Medensaison.

Die erfolgreichsten Einzelspieler waren Peter Bruckmann und Bertl Hain mit jeweils 5 Siegen, gefolgt von Karel Schoffer und Manni Gautzsch mit je 4 Siegen.

Der effektivste Doppelspieler war eindeutig Dirk Dehnen, da drei gegnerische Doppel bei seinem Anblick in Tenniskluft ohne Spiel aufgaben. Ob es an seinem furchterregenden Auftritt oder an etwas anderem lag, wollen wir hier mal offen lassen.

Winter 2015/2016

Für die Wintermedenrunde hatten wir uns mit einem Teil der Herren 55 zusammengetan, um genug Spieler zur Verfügung zu haben, da unsere Youngster unbedingt nochmal 40er spielen wollten. Und auch im Winter mussten wir gegen die bereits erwähnten Bredeneyer antreten – mit ebenso wenig Chancen. Ollis Schicksal aus dem Sommer ereilte diesmal Volker Schmüling: „Brille“ gegen Ingo Maier.

Neben der Niederlage gegen Bredeney und gegen Stadtwald Hilden gab es Siege gegen Schwarz Weiß Essen, ETUF und Post Düsseldorf. Das Unentschieden gegen TC Raadt zum Abschluss reichte dann für einen sicheren Klassenerhalt in der Niederrheinliga

Ausblick Sommer 2016

Wir werden personell unverändert in die neue Saison starten, Ziel wird auch dieses Jahr der Klassenerhalt sein. Wir haben an der mentalen Tiebreakstärke von Uwe gearbeitet, die Waden von Karel und Manni sind stabilisiert, Michael und Peter B. waren beim Masseur, Bertl und Olli haben nichts und der Arm von Peter G. sollte halten. Nur an dem Auftritt von Dirk zum Doppel haben wir natürlich nichts geändert.



Schönfelder
Bedachungen GmbH
Meisterbetrieb

(0203) **42 66 55**

Mobil 0178/2 18 74 54

Fax 02 03/42 18 96

- Bedachungen aller Art
- Dachbegrünungen
- Klempnerarbeiten
- Außenwandisolierungen
- Sturmschäden
- Reparaturen
- Fassaden
- Isolierungen

www.schoenfelder-bedachungen.de



Bleiben Sie nicht im Netz hängen!

AGINT
AGENTUR FÜR INTERNETDIENSTLEISTUNGEN
<...beratung / service...>

Unsere Leistungen für Sie:

- Webpräsenzen
- Shopsysteme
- Datenbankanwendungen
- Content-Management-Systeme
- Newsletter
- Webhosting
- Anwendungsentwicklung

Dipl.-Ing. Oliver Krätzig

Unter den Ulmen 12 | D-47137 Duisburg | Fon 0203-3982655 | www.agint.de



Herren 55

Leistung stabilisiert in der Niederrheinliga

Nach dem 2014 erfolgten Abstieg aus der Regionalliga mussten wir in der folgenden Sommersaison 2015 das Augenmerk auf eine Leistungsstabilisierung in der neuen Niederrheinliga richten. Dieses ist uns, mit dem abschließenden 3. Tabellenplatz sicher gelungen. Wesentlich dazu beigetragen hat die Tatsache, dass uns der Verletzungssteufel nicht im gleichen Maße wie in den Vorjahren heimsuchte.

Die Mannschaft trat in der folgenden Besetzung an:

1. Ralf Cervik, 2. Reiner Schwartze, 3. Professor Uli Breilmann, 4. Martin Nierhaus,
5. Sinisa Djijanezevic, 6. Michael Kinzel, 7. Günter Kuhn, 8. Karl Mertens,
9. Rainer Cervik, 10. Wolfgang Ringelhan

Im ersten Spiel setzte es gegen den TC Mühlheim-Raadt eine 2:7 Niederlage, sicher auch dadurch bedingt, dass bei unseren Mühlheimer Tennisfreunden 4 Spieler mitwirkten, die über obskure Geldquellen finanziert wurden... Eine weitere Niederlage gab es gegen den starken Rochusclub Düsseldorf, der später einen verdienten Aufstieg in die Regionalliga feierte.



Die übrigen Medenspiele gegen den TC Dülken, unseren Nachbarn von Eintracht Duisburg, gegen Stadtwald Hilden sowie Etuf Essen konnten wir erfolgreich gestalten, besonders spannend war der 5:4 Erfolg gegen unsere Tennisfreunde aus Hilden. Besonders hervorheben können wir Reiner Schwartze, der in allen seinen Spielen im Einzel erfolgreich blieb, aber auch die übrigen eingesetzten Spieler erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen.

Eine Aussicht auf das neue Spieljahr zu geben fällt auch deshalb ein wenig schwer, weil die Zusammensetzung der anderen Mannschaften zur Zeit nicht bekannt ist. Die kommenden Spiele gegen TC Mühlheim Raadt sowie den Neuling TC Neukirchen dürften wohl die Schwierigsten sein, wir freuen uns natürlich auch über das erneute Treffen mit unserem Nachbarn Eintracht Duisburg. **Die übrigen Mannschaften der Niederrheinliga 2016 sind:** TC Dülken, Rot Weiß Remscheid und Stadtwald Hilden. Vielleicht gelingt es uns ja den 3. Platz des Vorjahres ein wenig zu verbessern.

Aus der oben angegebenen Mannschaft verlässt uns Rainer Cervik in die vereinseigene H-60, wir wünschen ihm viel Spaß und sportlichen Erfolg und bedanken uns für seinen Einsatz. Allen Mitgliedern des Meidericher TC 03 wünschen wir viel Erfolg auf dem Court und vor allen Dingen viel Gesundheit in der neuen Saison und würden uns über Unterstützung bei unseren Spielen sehr freuen.

Meisterbetrieb
seit 1950



SCHREINEREI KINZEL GmbH

Sommerstraße 88
47137 Meiderich

☎ 0203 44 53 72

www.schreinereikinzel.de

- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbelbau
- Reparaturen
- Sicherheitstechnik



IHR SPEZIALIST FÜR LOKOMOTIV-GETRIEBE

Die H&S Getriebe Service GmbH ist seit 1992 auf die Instandsetzung von Getrieben in Diesel-hydraulischen Lokomotiven spezialisiert. Es gibt kaum eine Aufgabe im Bereich der Getriebeinstandsetzung, die wir nicht lösen können. Unserer langjährige Erfahrung mit diesen Getrieben, sowie die Zertifizierung nach ISO 9001:2008 macht uns zu Ihrem Spezialisten.

Egal ob Wartung, Instandsetzung oder Generalüberholung, sprechen Sie uns an.

Wir bieten Ihnen individuelle Leistungen im Bereich Wartung und Instandsetzung für Getriebe aller Fabrikate. Dazu gehören beispielsweise:

- Strömungsgetriebe
- Achsgetriebe
- Diwabus Getriebe
- Nachschaltwendgetriebe
- Drehmomentwandler
- Turbokupplungen
- stationäre Unter- und Übersetzungsgetriebe

H&S Getriebe Service GmbH
www.hs-getriebeservice.de · Sympherstraße 80 · 47138 Duisburg · Telefon: (02 03) 44 10 80/85 · Telefax: (02 03) 44 10 89



Digitaldruck in Offsetqualität

- Filigranlaser-Stanze
- Großformatdruck
- Personalisierung
- bedarfsgerecht
- punktgenau
- individuell

wowi Druckkultur
 Kulturstraße 77
 47055 Duisburg
 Tel.: 0203 778890
wowi-druckkultur.de



60PLUS

Der Erfolgsfaden ist gerissen.

Denn der direkte Wiederaufstieg in die Niederrheinliga gelang leider nicht. Nach einer Saison mit vielen Verletzungen mussten wir uns mit dem zweiten Tabellenplatz zufrieden geben.

Was uns tröstet:

- Es war ein Wimpernschlagfinale. Nur denkbar knapp (4:5 Niederlage) mussten wir uns dem Gruppenersten TC Blau-Weiss Wuppertal- Elberfeld geschlagen geben. Die weiteren Turniere wurden gewonnen: 7:2 gegen GW Kray, 5:4 gegen SW Radevormwald, 7:2 gegen den TC RW Vluyt und BS Düsseldorf, 6:3 gegen den Rheydter TV.
- Die Einzelbilanzen konnten sich sehen lassen: Rolf Brenig 4:2, Volker Schmölling 6:0, Michael Zimmer 5:1, Andreas Golec 5:0, Wilfried Bruckmann 3:2, Heinz Pasternak 2:3
- Und das größte Trostpflaster: Es hat Spaß gemacht!

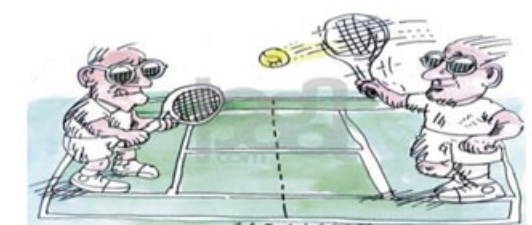
In 2016 werden wir einen neuen Erfolgsfaden knüpfen und zielstrebig das Unternehmen Niederrheinliga angehen. Als neuen Silver-Surfer begrüßen wir Rainer Cervik in unseren Reihen. **DIE 60PLUS/2016:** Rolf Brenig, Andreas Golec, Volker Schmölling, Michael Zimmer, Rainer Cervik, Martin Wachtel, Wilfried Bruckmann, Heinz Pasternak, Jochen Allenstein, H.P. Gruner, Volker Brinken.

UNSERE ZIELE: Mens sana in corpore sano (=stets clevere und erfolgreiche Tennistaktik sowie hinreichend gesunde Leiber), Glückshormone durch Turniersiege, Players Night, Wiederaufstieg in die Niederrheinliga, auf keinen Fall Nordic-Walking und: bitte nur altersangemessene Tennis-Strapazen!!!

No



YES



Martin Wachtel/Spielführer der Herren 60



Herren 65

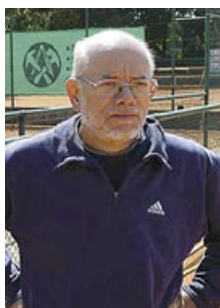
Gekämpft und verloren!

Die Mannschaft startete - krankheitsbedingt - mit nur sechs Spielern in die Medensaison 2015. Zwei Spieler hatten Premiere und bestritten ihre ersten Wettkampfs Spiele im Einzel. Die eingesetzten Akteure gaben auf dem Platz alles und kämpften bis zum Umfallen, leider vergebens.

Die Ausbeute war erwartungsgemäß dürftig, ja sogar deprimierend. Zum Schluss blieb der letzte Tabellenplatz und somit der Abstieg in die Bezirksklasse B. Nur die an Nummer 2 und 3 gesetzten Spieler, Joachim Schönfelder und Heinrich Thomas, besser bekannt als Jochen und Heiner, konnten in zwei Begegnungen ihre Einzelspiele erfolgreich beenden.

Folgende Einzelresultate wurden erzielt:

| | |
|---------------------|----------------------|
| Werner Ortwein | 5 Einsätze / 0 Siege |
| Joachim Schönfelder | 4 Einsätze / 2 Siege |
| Heinrich Thomas | 5 Einsätze / 2 Siege |
| Heinz Wilms | 2 Einsätze / 0 Siege |
| Ulf Schwarz | 3 Einsätze / 0 Siege |



Heiner Schumacher wurde nur im Doppel eingesetzt, aber leider auch erfolglos. Somit kamen alle sechs zur Verfügung stehenden Spieler zum Einsatz. Die bittere Bilanz 2015: 0 Punkte, 4:26 Mannschaftspunkte, 16:53 Sätze und 195:326 Spiele.

Werner Ortwein wird unserer Mannschaft in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Er wechselt frustriert in die neu gemeldete Herren 70 und hofft hier auf bessere sportliche Ergebnisse.

Wir konnten unser Team mit den Neuzugängen, Horst Birken und Volkmar Mantwill, enorm verstärken und hoffen, dass der wieder genesene Horst Urselmann zu seiner alten Form findet und kräftig Punkte für uns einfährt.

Wir werden mit folgender verstärkten Mannschaft in die neue Medenspielsaison starten:

Horst Birken, Horst Urselmann, Joachim Schönfelder, Volkmar Mantwill, Heinrich Thomas, Heiner Schumacher (Mannschaftsführer), Heinz Wilms und Ulf Schwarz.

Wir glauben mit dieser Mannschaft an alte Erfolge anschließen zu können und gehen hoffnungsvoll und guten Mutes in die Sommersaison 2016.

Heiner Schumacher



AXEL GOIKE
MOBIL: 0171 / 7802072
E-MAIL: GOIKES@HOTMAIL.DE

TENNISCHULE GOIKE

TENNIS EINFACH - TECHNISCH PERFEKT

AM HEIMANNSHOF 49
45968 GLADBECK
TEL.: 02043/204554

DIE TENNISCHULE GOIKE BIETET:

- TENNIS TRAINING FÜR ALLE ALTERSKLASSEN
- TENNIS TRAINING FÜR ALLE LEISTUNGSKLASSEN
- MANNSCHAFTSTRAINING
- KONDITIONSTRAINING
- EINZELTRAINING
- ROLLSTUHL-TENNIS
- CARDIO-TENNIS



Herren 65/70

Aufstieg verpasst

Nach dem Abstieg in die 2. Verbandsliga wollten wir in 2015 wieder angreifen und den direkten Aufstieg in die 1. Verbandsliga schaffen. Leider wurde dieses Ziel nicht erreicht. In den vier Spielbegegnungen haben wir Hans Antkowiak, Horst Birken, Heinz Ridders, Klaus Werner Starke, Manfred Wiacker und Robert Haslöwer mit zwei Siegen, einer Niederlage und einem Unentschieden nur Platz 3 erreicht.

Altersbedingt werden wir ohne Horst Birken erstmals in den Herren 70 aufschlagen und unser Glück versuchen. Vielleicht haben wir diesmal etwas mehr Glück.

Uns allen eine verletzungsfreie Saison.

Kfz. Meisterbetrieb
D. ENGELBERG



Detlef Engelberg
Kfz-Meister

Reparaturen aller Kfz-Typen
HU und AU Abnahme
Motordiagnose
Reifendienst · Wagenpflege

Bürgermeister-Pütz-Str. 23
47137 Duisburg

Tel. (0203) 44 44 64
Fax (0203) 44 46 50

DORIS DRÜCKES-WILLMS HELMUT DRÜCKES STEUERBERATER

*seit 35 Jahren
Ihr kompetenter Partner
in allen steuerlichen Belangen
im privaten wie im betrieblichen Bereich.*

Wir erstellen für Sie:

- § Finanzbuchhaltung
- § Lohnbuchhaltung einschl. aller Anmeldungen und Nachweise für Krankenkassen und Finanzamt und Beratung in allen lohnsteuer- u. sozialversicherungsrechtlichen Fragen
- § Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- § Einkommensteuererklärungen z.B. bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, Renten, Kapitalvermögen und Vermietung und Verpachtung

Jetzt mit neuer Anschrift!

Karl-Morian-Str. 20
47167 Duisburg
Tel.: 0203/ 45 19 50
Fax: 0203/ 43 19 32

Bürozeiten:
Mo.-Do.: 8-12.30 Uhr und 14-17 Uhr
Fr.: 8-14.00 Uhr
Sprechstunden nach Vereinbarung

E-Mail: info@drueckes-steuerberatung.de



Die Wunderklasse unter dem Defibrillator

Als 2014 die Wunderklasse, führungslos gelassen, taumelnd dem Abgrund entgegen trudelte und schon den nahen Tod vor Augen hatte, haben Michael Krämer, Guido Jansen, Ralf Elbert, Ben Nieleck und Sebastian Minhorst beherzt an diesem Tage die Führung dieses Turniers übernommen und es mit viel Geschick und Engagement für diesen Tag gerettet.

Schon die sybellinisch griechische Einladung zum Wunderklassenturnier 2015 zeigte, dass vielleicht doch noch ein Funken Leben vorhanden war.

Wir, d.h. die oben genannten und Christian Reintjes, Heiner Schumacher und Günter Gottlieb haben den Defibrillator ausgepackt, an jedes anwesende Wunderklassenherz gelegt und abgedrückt. Nach dem letzten Zucken war es nach dem zaghaften Aufwachen wichtig zu vermitteln, woher wir denn in der Wunderklasse kommen. Dazu ist es unerlässlich, einen Blick zurück zu werfen, nicht nur um Altes zu glorifizieren, sondern auf den Geist zu verweisen, der dieses Turnier bei aller Skurrilität so einzigartig machte: *Eine Truppe aus dem Verein für den Verein erwachsen, diesen auf der einen Seite zu bereichern, für Zusammenhalt zu sorgen und zum Wohle des Vereins, wenn nötig, tätig zu werden.* Dazu haben Heiner und Günter die Wurzeln der Wunderklasse verbal noch einmal Revue passieren lassen:

Wir schreiben das Jahr 1957: Die EG wurde gegründet, Sputnik erschien am Himmel Das Saarland wurde wieder deutsch, Das Segelschulschiff Pamir sinkt vor Kap Horn, Nitribit wurde ermordet - Und das alles überstrahlende Ereignis des Jahres war:

Die Gründung der Wunderklasse

In der Festschrift zur Einweihung der Platzanlage an der Bürgermeister-Pütz-Str. formulierte Heinz Schmülling im Jahr 1960 über die Wunderklasse: *„Die Wunderklasse ist der Zusammenhalt einer großen Gruppe mittelalterlicher und älterer Mitglieder männlichen Geschlechts, die nicht, nicht sehr oder nicht mehr Turniere spielen, sich jedoch durch Spielfreude, Kampfeslust und hohe Spielkultur im allgemeinen auszeichnen. Es ist eine Gruppe wider dem tierischen Ernst, der das Wohl und Wehe des Vereins sehr am Herzen liegt.“*

Es ist an der Zeit eine Bilanz zu ziehen und auf die Wurzel der Wunderklasse zurück und in die Zukunft zu schauen. Wir wollen uns nicht an Zahlen, sondern an Namen klammern. Die Wunderklasse ist der letzte Hort, an dem sich noch Männer benehmen können wie Männer, wo schon 1957 vorausschauend der Emanzipation Einhalt geboten wurde, obwohl das Wort noch unbekannt: Selbstbestimmt, fern der Emanzipation, mit geschliffenen Umgangsformen, die das Bier als das betrachteten und einnehmen was es ist: als ein Lebensmittel und die sich fast allen Herausforderungen mutig entgegenstellten, wie besonders spektakulär in den Aufnahmeprüfungen dokumentiert ist. **Ach ja, Tennis kam auch vor!**



Die Gründung dieser Klasse konnte nur in den 50iger Jahren so erfolgen, als das noch alles galt, was oben aufgeführt. Denn niemand verkörperte diese Vorzüge des Mannes mehr als ihr Gründer in Person von Dr. Günter Dorlöchter, genannt Yogi-Bär. Allerdings gab es anfangs eine rühmliche wunderbare Ausnahme: OMA ECKERT, Urgestein des MTC durfte Dornkaat trinkend und Overstolz rauchend als Neutrum an der Veranstaltung teilnehmen und planlos aber lustvoll die Glocke schlagen. Die Auswirkungen werden unten genannt werden.

Er hat es verstanden aus den nicht an Medenspielen teilnehmenden männlichen – auf eine andere Idee wäre er nie gekommen – Clubmitgliedern eine Veranstaltung zu formen, die alles enthielt, was das Männerherz begehrte:

**Klare Regeln, Etikette, saufen bis der Arzt kommt,
ein bisschen Tennis spielen und ab 18 Uhr Frauen,
entweder die eigenen, oder die, die es werden wollten.**

Welches Ansehen der Präsident genoss, läßt sich aus der Tatsache ersehen, dass er morgens immer vor dem Turnier von zu Hause abgeholt wurde und mit den auffallendsten Fahrzeugen durch Meiderich zum Clubhaus gefahren wurde: Harley Davidson, einem riesigen mit Heu beladenen Leiterwagen von einem Traktor gezogen und als Krönung in einem offenen Rolls Roys mit Polizeibegleitung.

Hier einige Verhaltensregeln:

Das Turnier wurde durch die Glocke eingeteilt, die nur vom Präsidenten geläutet werden durfte, nicht wie heute, wo jeder mal bimmeln darf. Missbrauch kostete eine Rüge und eine Runde Bier für alle! Glockengeläut bedeutete:

1. Sofort versammeln, den Worten, Anweisungen oder Rügen des Präsidenten lauschen und dann Bier trinken.
2. Der Letzte, der die Terrasse betrat, wurde von der aufmerksamen Turnierleitung namentlich auf einer Tafel erwähnt, was hieß: eine Runde Bier für alle. Duschende waren im Übrigen nicht ausgenommen, auch sie hatten auf der Terrasse zu erscheinen.
3. Unentschuldig fehlen: 1 Runde Bier für alle
4. Dem Präsidenten widersprechen: 1 Runde Bier für alle

Ihr seht, auch ohne Aufnahmeprüfung wurde man ganz schön besoffen. Akribisch wurden diese Runden von der Turnierleitung (Holger Heidrich und Heiner Schumacher) vermerkt und auf die Ausführung geachtet: nur kein Bier zu wenig!

Die Aufnahmen neuer Mitglieder, die erst eine 2jährige Probezeit durchlaufen mussten, war dies das Guantanamo in Meiderich.



Hier einige Beispiele:

1. In einem mit Schmierseife versehenen dunklen Plastiksack an der Böschung des Clubhauses gelegen, mussten die Delinquenten in Badehose oder nackt durchkriechen und die alle 30 cm festgenähten kleinen Jägermeisterflaschen austrinken und mitbringen. Am Ende des Tunnels wartete nicht nur das Tageslicht, sondern auch 3 halbe Liter Bier.
2. Bäuchlings auf dem Barhocker liegend, die linke Hand ans rechte Ei und dann die auf dem Boden stehenden 4 Korn und 4 Bier auszutrinken.
3. Der wohl härtesten Prüfung musste sich Werner, „Eia“, Krämer unterziehen: Auf einem sich drehenden Karussell angebunden, mit dem Strohalm eine aus Korn, Wein und Erdnussflipsen versehene Sangria trinken. Den Rest des Tages hat er und seine Mitstreiter unter dem Rhododendron-Busch oder unter einer Bank im Clubhaus verbracht.

Henker in dieser Zeit war die Gebrüder Willi und Karl-Heinz Triesch, die sich mit diebischem Vergnügen die Qualen der Aufzunehmenden ausdachten und deshalb auch unter den Namen die Gebrüder Sadre bekannt wurden. Manni Wiacker war in den vergangenen Jahren nicht weniger einflussreich. Dies Alkoholischen Exzesse haben Gott sein Dank aufgehört und sind milderer aber nicht weniger lustigen Formen der Aufnahme gewichen.

Auch, dass der Präsident Yogi eine lange Rede zur Lage der Wunderklasse hielt, die so einmalig war, dass es unmöglich war sie nachzuerzählen und man nach einiger Zeit gar nicht mehr wusste, was er hatte eigentlich sagen wollen. Die Formulierungen waren so einmalig, dass sie in einer Fibel des Yogi-Issmen in die Geschichte eingegangen sind. Sie endete in der Regel:

Was wären wir ohne uns!

Die Zeiten haben sich geändert und die Präsidenten auch: Gemeinsam war ihnen die geschliffene Rede. Rolf Dick als Jurist mit messerscharfen Worten und Martin Wachtel als Sprachwissenschaftler im Worttausch. Nicht nur die Präsidenten haben sich geändert, auch die Wunderklasse. Wir glauben, sie hat wieder mehr Originalität verdient, die sie von einem normalen Turnier unterscheidet und abhebt, was ausdrücklich nicht bedeutet, alte Riten wieder aufleben zu lassen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Michael Krämer, Guido Jansen, Sebastian Minhorst, Ralf Elbert und Ben Nieleck herzlich bedanken, dass sie spontan, selbstlos und traditionsbewusst 2014 die Organisation der Wunderklasse in die Hand genommen haben, als die Wunderklasse präsidentenlos vor dem Aus stand.

Und es gibt noch eine sehr erfreuliche Nachricht: Christian Reintjes hat sich bereit erklärt, die Präsidentschaft der Wunderklasse zu übernehmen und ihr eine Reha zu verpassen. Lieber Christian, wir wünschen dir und uns ein wunderbares, belebendes, elegantes und erfrischendes Händchen!!



Und siehe da: **Nach der Defibrillation tanzte die Wunderklasse „Flamenco“**, wie ihr aus dem Bericht von Ben ersehen könnt:

Wunderklasse 2015 – Spanische Momente genießen

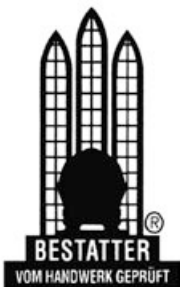
Als wäre Petrus auch ein Wunderklässler meinte es das Wetter jedenfalls wieder ausgezeichnet mit den rund 30 Versammelten, die sich der Tradition der Wunderklasse verpflichtet fühlten und am Samstag im August einen lebhaften und ereignisreichen, wunderbaren Tag miteinander bei herrlichem Sonnenschein verbrachten. Das Tradition verpflichtet ist für uns ganz sicher kein leeres Lippenbekenntnis, denn genau wie im vergangenen Jahr kehrten wir wieder zur Traditionspflege und zu den Wurzeln zurück, einen Wunderklassenvorstand, von Günter Gottlieb angeregt und angeleitet, zu wählen und zu inthronisieren. Nach erfolgreicher Kampf-abstimmung gab das neugewählte Gremium seine langerprobte und ausgewogene Kandidatenwahl zum Besten. Die Wahl der zum „Ritterschlag der Wunderklasse 2015“ bereiten fiel somit auf Arnd Grotstollen und Philipp Kleinloh. Und für diese beiden Konditionsweltmeister hatten wir natürlich einen ebenso ausgewogenen Aufgabenkatalog vorbereitet. Und da das Motto der Wunderklasse "Spanien" hieß ging es zunächst los mit einem Radrennen rund um den Meidericher Tennisplatz, der es schon trotz Boxenstopps in sich hatte. Hier hatte zunächst Philipp, auch aufgrund seiner Jugend, das bessere Ende für sich. Doch das sollte sich noch im Laufe des Tages beim ausgiebigen Bier-Pong, über Sangria a la Micha Krämer (die Erfahrungen seines Vater haben sich offensichtlich vererbt s.o.) bis zum **abschließenden „Flamenco“** allmählich zu Gunsten von Groti ändern. Erfahrung zählt eben und zahlt sich oft aus, dem erfahrenen Ballermannreisenden sei Dank. Tennis gespielt wurde übrigens auch, doch die schönste Nebensache des Tages war eben das rege Beisammensein bis in die späten Abendstunden. **Spanische Momente wurden jedenfalls reichlich genossen.**

Ein Novum, ganz sicher im Sinne der Tradition, hat die „Wunderklasse 2015“ noch parat. Für die Frischaufgenommenen vom Vorjahr besteht am Samstag 27. August bei der „Wunderklasse 2016“ Anwesenheitspflicht. Nebenbei, es würden sich alle Wunderklässler sehr freuen, wenn auch alle anderen Teilnehmer sich in die Pflicht nähmen. Denn Tradition verpflichtet uns alle. Das neue Motto für die „Wunderklasse 2016“ steht jedenfalls schon fest, wird natürlich hier nicht verraten.

Wunderbar – Wunderlich – Wundersam – Wunderschön – Wundervoll – Wunderwerk

© **Die Wunderklasse**

BEERDIGUNGSMITTEL seit 1891



Kleinstoll

Inhaber Margret Rosenbleck



Fachgeprüftes Bestattungsunternehmen
Überführungen aller Art

Duisburg-Meiderich • Augustastraße 72
☎ 44 28 98 und 44 74 84



**RECHTSANWALT
MARKUS SEELE**

Fachanwalt für Verkehrsrecht

... Ihr kompetenter Partner in Rechtsfragen

Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des DAV
Vertrauensanwalt des Auto Club Europa (ACE)

weitere Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht
 Mietrecht
 Familienrecht

47166 Duisburg - Hamborn, Duisburger Str. 227 Telefon 0203 / 544 08 - 0, Telefax 0203 / 544 08-99
E-Mail: seele@notar-und-anwalt.de



Matchpoint 2016
Vorstand



Mitglieder des Vorstands

Der Vorstand des Meidericher Tennis-Club 03 e.V. besteht zurzeit aus 8 Mitgliedern.



1. Vorsitzender
Dr. Christian Reintjes

chr.reintjes@meidericher-
tennis-club.de



2. Vorsitzender
Oliver Krätzig

o.kraetzig@meidericher-
tennis-club.de



Kassenwart
Thomas Naumann

t.naumann@meidericher-
tennis-club.de



Sportwartin
Constanze Reintjes

c.reintjes@meidericher-
tennis-club.de



Schrift- und Pressewart
Dirk Nieleck

d.nieleck@meidericher-
tennis-club.de



Sozialwart
Lars Manthei

l.manthei@meidericher-
tennis-club.de



Jugendwart
Daniel Braun

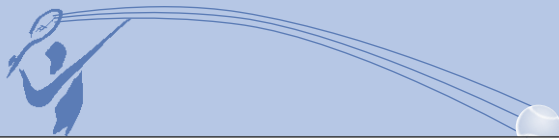
d.braun@meidericher-
tennis-club.de



Beisitzer
Peter Bruckmann

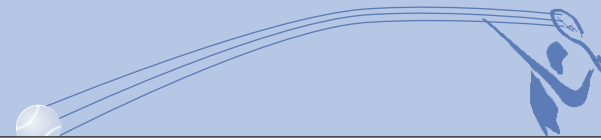
p.bruckmann@meidericher-
tennis-club.de

Alle Mitglieder des Vorstandes stehen als Ansprechpartner für Ihre Fragen jederzeit zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an, schreiben Sie eine E-Mail oder besuchen Sie uns doch auf unserer Platzanlage. Tennisfreunde und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen können Sie auch unserer Internetseite <http://www.meidericher-tennis-club.de> entnehmen.



Vorstandsmitglieder von 1959 bis 2016

| Jahr | 1.Vorsitz | 2.Vorsitz | Kasse | Sport | Jugend | Sozial | Schrift | Beisitzer |
|------|----------------|------------------------|---------------------|------------------------|--------------------|---------------|---------------|-------------------------|
| 2016 | Dr.Ch.Reintjes | O.Krätzig | T.Naumann | Co.Reintjes | D.Braun | L.Manthei | D.Nieleck | P.Bruckmann |
| 2015 | V.Schmülling | L.Manthei | D.Nieleck | T.Naumann | M.Gautzsch | H.Wilms | Co.Reintjes | P.Bruckmann |
| 2014 | V.Schmülling | L.Manthei | O.Krätzig (kommis.) | T.Naumann | M.Gautzsch | H.Wilms | Co.Reintjes | P.Bruckmann |
| 2013 | Dr.Ch.Reintjes | R.Elbert | O.Krätzig | T.Naumann | S.Alicki | H.Wilms | Co.Reintjes | P.Bruckmann |
| 2012 | Dr.Ch.Reintjes | R.Elbert | O.Krätzig | T.Naumann | S.Alicki | H.Wilms | Co.Reintjes | P.Bruckmann |
| 2011 | Dr.Ch.Reintjes | R.Elbert | O.Krätzig | T.Naumann | S.Alicki | H.Wilms | Co.Reintjes | P.Bruckmann |
| 2010 | Dr.Ch.Reintjes | R.Elbert | O.Krätzig | T.Naumann | S.Alicki | H.Wilms | Co.Reintjes | P.Bruckmann |
| 2009 | Dr.Ch.Reintjes | R.Elbert | O.Krätzig | T.Naumann | S.Alicki | H.Wilms | Co.Reintjes | P.Bruckmann |
| 2008 | V.Schmülling | R.Elbert | O.Krätzig | Dr.Ch.Reintjes | S.Alicki | H.Wilms | Co.Reintjes | L.Manthei |
| 2007 | V.Schmülling | R.Elbert | O.Krätzig | H.-P.Gruner | L.Manthei | J.Deddner | Co.Reintjes | Dr.Ch.Reintjes |
| 2006 | V.Schmülling | R.Elbert | O.Krätzig | H.-P.Gruner | D.Weber | J.Deddner | Co.Reintjes | Ch.Reintjes |
| 2005 | V.Schmülling | R.Elbert | O.Krätzig | H.-P.Gruner | A.Grotstollen | J.Deddner | Co.Reintjes | B.Schmidt |
| 2004 | V.Schmülling | H.Drücke | O.Krätzig | H.-P.Gruner | A.Grotstollen | B.Schmidt | Co.Reintjes | J.Deddner |
| 2003 | Dr.M.Wachtel | H.Drücke | O.Krätzig | M.Gautzsch Ch.Reintjes | A.Grotstollen | U.Meschkat | J.Willems | V.Schmülling |
| 2002 | Dr.M.Wachtel | D.Grotstollen | O.Krätzig | M.Gautzsch Ch.Reintjes | A.Grotstollen | U.Meschkat | J.Willems | M.Wacker |
| 2001 | Dr.M.Wachtel | D.Grotstollen | O.Krätzig | M.Gautzsch | A.Grotstollen | U.Meschkat | M.Grotstollen | M.Wacker |
| 2000 | Dr.M.Wachtel | D.Grotstollen | O.Krätzig | M.Gautzsch | Ch.Reintjes | U.Meschkat | M.Grotstollen | M.Wacker |
| 1999 | Dr.M.Wachtel | D.Grotstollen | O.Krätzig | M.Gautzsch | Ch.Reintjes | B.Wölki | M.Grotstollen | U.Meschkat |
| 1998 | Dr.M.Wachtel | D.Grotstollen | O.Krätzig | M.Gautzsch | Ch.Reintjes | B.Wölki | M.Grotstollen | U.Meschkat |
| 1997 | Dr.G.Gottlieb | D.Grotstollen D.Kox | O.Krätzig B.Wölki | M.Gautzsch | S.Manthei | Dr.J.Etter | M.Grotstollen | A.Rinkel |
| 1996 | Dr.G.Gottlieb | M.Wacker D.Grotstollen | O.Krätzig B.Wölki | D.Kox M.Gautzsch | S.Manthei J.Alicki | Dr.J.Etter | B.Schmidt | A.Rinkel |
| 1995 | Dr.G.Gottlieb | H.Drücke | W.Helmert | D.Kox | S.Manthei | R.Lohschelder | B.Schmidt | A.Rinkel |
| 1994 | Dr.G.Gottlieb | H.Drücke | W.Helmert | D.Kox | S.Manthei | R.Lohschelder | B.Schmidt | A.Brinkmann |
| 1993 | Dr.G.Gottlieb | H.Drücke | W.Helmert | D.Kox | S.Manthei | R.Lohschelder | B.Schmidt | A.Brinkmann Ute Manthei |
| 1992 | Dr.G.Gottlieb | H.Drücke | W.Helmert | D.Kox | S.Manthei | R.Lohschelder | B.Schmidt | A.Brinkmann |
| 1991 | Dr.G.Gottlieb | A.Brinkmann | W.Helmert | D.Kox | M.Wacker | R.Lohschelder | H.Drücke | Ute Manthei |
| 1990 | Dr.G.Gottlieb | A.Brinkmann | W.Helmert | D.Kox | M.Wacker | R.Lohschelder | H.Drücke | Ute Manthei |
| 1989 | Dr.G.Gottlieb | A.Brinkmann | W.Helmert | H.Höfken | D.Kox | R.Lohschelder | H.Drücke | Ute Manthei |
| 1988 | Dr.G.Gottlieb | W.Richard | W.Helmert | H.Höfken | D.Kox | A.Brinkmann | H.Drücke | Ute Manthei |



| Jahr | 1.Vorsitz | 2.Vorsitz | Kasse | Sport | Jugend | Sozial | Schrift | Beisitzer |
|------|---------------|------------------|-------------|------------------------|---------------|----------------|--------------|------------------|
| 1987 | Dr.G.Gottlieb | W.Richard | W.Helmert | H.Höfken | D.Kox | A.Brinkmann | H.Drücke | Ute Manthei |
| 1986 | Dr.G.Gottlieb | H.Kirsch | W.Helmert | H.Schumacher | D.Kox | Ute Manthei | H.Drücke | A.Brinkmann |
| 1985 | Dr.G.Gottlieb | H.Kirsch | W.Helmert | H.Schumacher | Ute Manthei | H.Drücke | U.Meschkat | W.Tiedtke |
| 1984 | Dr.G.Gottlieb | H.Kirsch | W.Helmert | H.Schumacher | Ute Manthei | H.Drücke | U.Meschkat | W.Tiedtke |
| 1983 | Dr.G.Gottlieb | H.Kirsch | H.Wiesner | H.Schumacher | Ute Manthei | W.Helmert | U.Meschkat | W.Tiedtke |
| 1982 | E.Hesselmann | | W.Koch | | | | | |
| 1981 | E.Hesselmann | | W.Koch | | | | | |
| 1980 | E.Hesselmann | O.Manthei | W.Koch | H.Artz | Ute Manthei | H.Heidrich | H.Wiesner | U.Meschkat |
| 1979 | E.Hesselmann | O.Manthei | W.Koch | H.Artz | Ute Manthei | H.Heidrich | H.Wiesner | J.Overbeck |
| 1978 | E.Hesselmann | O.Manthei | W.Koch | H.Artz | Ute Manthei | H.Heidrich | H.Wiesner | J.Overbeck |
| 1977 | E.Hesselmann | O.Manthei | W.Koch | H.Artz | Ute Manthei | H.Heidrich | Herm.Becker | J.Overbeck |
| 1976 | R.Fuhrmann | K.Triesch | F.Buschmann | O.Manthei | Ute Manthei | H.Heidrich | H.Olk | D.Kleinrensing |
| 1975 | R.Fuhrmann | K.Triesch | F.Buschmann | O.Manthei | Ute Manthei | H.Brinkmann | H.Olk | D.Kleinrensing |
| 1974 | R.Fuhrmann | K.Triesch | F.Buschmann | O.Manthei H.Urselmann | Dr.G.Gottlieb | H.Brinkmann | H.Rosenbleck | D.Kleinrensing |
| 1973 | Dr.H.Kempken | E.Hesselmann | F.Buschmann | O.Manthei | Dr.G.Gottlieb | H.Brinkmann | H.Rosenbleck | D.Kleinrensing |
| 1972 | Dr.H.Kempken | E.Hesselmann | F.Buschmann | O.Manthei | H.Schmülling | H.Brinkmann | H.Rosenbleck | Dr.F.Klockenberg |
| 1971 | Dr.H.Kempken | | F.Buschmann | O.Manthei | H.Schmülling | | H.Rosenbleck | |
| 1970 | Dr.H.Kempken | E.Hesselmann | F.Buschmann | O.Manthei | | | H.Rosenbleck | Dr.F.Klockenberg |
| 1969 | Dr.H.Kempken | E.Hesselmann | F.Buschmann | O.Manthei | A.Käsler | H.Brinkmann | H.Wiesner | Dr.F.Klockenberg |
| 1968 | R.Fuhrmann | E.Hesselmann | F.Buschmann | O.Manthei | S.Fuhrmann | H.Brinkmann | H.Wiesner | Dr.W.Stapelmann |
| 1967 | H.Schmülling | Dr.F.Klockenberg | F.Buschmann | O.Manthei H.Höfken | H.Wiesner | Dr.E.Rupprecht | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |
| 1966 | H.Schmülling | Dr.F.Klockenberg | F.Buschmann | O.Manthei H.Höfken | H.Wiesner | Dr.E.Rupprecht | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |
| 1965 | H.Schmülling | Dr.F.Klockenberg | F.Buschmann | O.Manthei H.Höfken | H.Urselmann | Dr.E.Rupprecht | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |
| 1964 | H.Schmülling | Dr.F.Klockenberg | F.Buschmann | O.Manthei H.Höfken | H.Urselmann | Dr.E.Rupprecht | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |
| 1963 | H.Schmülling | Dr.H.Kempken | F.Buschmann | O.Manthei H.Höfken | H.Urselmann | I.Klockenberg | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |
| 1962 | H.Schmülling | Dr.H.Kempken | F.Buschmann | O.Manthei H.Höfken | H.Urselmann | I.Schulze | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |
| 1961 | H.Schmülling | Dr.F.Klockenberg | F.Buschmann | Dr.Dr.G.Kuhn H.Höfken | O.Manthei | I.Schulze | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |
| 1960 | H.Schmülling | Dr.F.Klockenberg | F.Buschmann | Dr.Dr.G.Kuhn O.Manthei | H.Becker | I.Schulze | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |
| 1959 | F.Eckert | Dr.F.Klockenberg | F.Buschmann | Dr.Dr.G.Kuhn | I.Klockenberg | I.Schulze | J.Titze | Dr.W.Stapelmann |



Runde Mitgliedschaften

Folgende Mitglieder wurden auf der Jahreshauptversammlung
für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre

Hans-Peter Gruner, Marcel-Alexander Häusler
Katrin Overbeck, Jutta Schwickert, Monika Wald

50 Jahre

Volker Brinken, Dr. Joachim Etter, Volker Schmülling, Ute Triesch

75 Jahre

Sieglinde Kuhn

76 Jahre

Nelly Urselmann

Dankeschön

Allen Werbenden, die uns durch Anzeigen und Spenden unterstützen,
sagen wir hiermit ein herzliches Dankeschön.

Unsere Mitglieder und die Leser dieses Vereinsheftes bitten wir,
bei ihren Kaufabsichten die Inserenten bevorzugt zu berücksichtigen.

Namentlich gekennzeichnete Texte decken sich nicht immer mit der Meinung der Redaktion oder
des Vorstandes. Für Terminabweichungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Malerbetrieb Werner Doddek

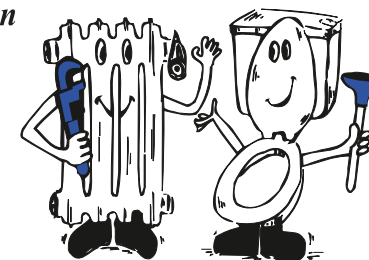
Der Maler Ihres Vertrauens!

Lösörterstr. 11 47137 Duisburg
Mobil: 0173/ 27 58 227 E-mail:wernerddoddek@gmx.de

Andreas Bienert

Meisterbetrieb Sanitär- u. Heizungstechnik GmbH

- *Exclusive Badgestaltung*
- *Umbau, Planung und Montage von barrierefreien Bädern*
- *Wartung, Reparatur und Installation von Heizungsanlagen*



Ritterstr. 38 · 47137 Duisburg
Telefon: (0203) 44 27 70
Telefax: (0203) 44 27 71
E-Mail: a-bienert@t-online.de

Herren 50 - Mannschaft
Meidericher Tennis-Club 03 e.V.

Stolz sein
ist einfach.



sparkasse-duisburg.de

[f/sparkasseduisburg](https://www.facebook.com/sparkasseduisburg)

Wenn man im Verein lernt,
gemeinsam an einem
Strang zu ziehen. Auf die
Vereinsförderung der Spar-
kasse kann man sich dabei
verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Duisburg**